

NEUE NACHRICHTEN BESSUNGER

Zeitung für Bessungen, die Heimstättensiedlung, Eberstadt und Mühlal

Ralf-Hellriegel-Verlag · Waldstraße 1 · 64297 Darmstadt · Fon: 06151/88006-3 · Fax: 06151/88006-59 · Mail: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Ausgabe 23

Weihnachten 2010

19. Jahrgang

Backstube SCHWIND

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten, geruhige Feiertage und ein glückliches neues Jahr!

Jetzt schon an die Neujahrsfeier denken...
Silvesternacht und Neujahrsfrühstück mit Baguette, Langschlick und unseren traditionellen Butterbrezeln.

Am 25. Dezember 2010 und 1. Januar 2011 geschlossen
Heidelberger Straße 82 · Bessungen · Tel. 66 50 88
www.backstube-schwind.de

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!
Ihr Ralfael Reißer

CDU



*Fröhliche Weihnachten
und ein gutes Gelingen für 2011*

*wünscht das Team vom
Ralf-Hellriegel-Verlag*

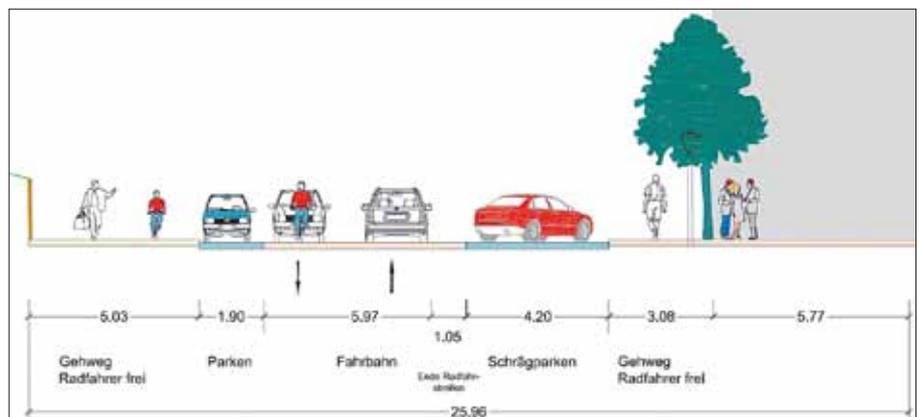
Bild: Ralf Hellriegel

Clappacher Straße: Bessungens SPD dafür

BESSUNGEN (hf). Positiv bewerten Bessungens Sozialdemokraten die jetzt vorgestellte Verkehrsplanung für die Clappacher Straße. „Die aktuelle Situation dort war während der vergangenen Jahre tatsächlich unbefriedigend und weder für Radfahrer und Fußgänger noch für Autofahrer optimal“ bewertet der Bessunger Planungs- und Verkehrsfachmann, Dr. Franz Zior, für die Bessunger SPD die Fakten. Sabine Seidler, baupolitische Sprecherin der SPD-Fraktion im Stadtparlament und wie Zior Vorstandsmitglied der Bessunger SPD, ergänzt: „Dann können schräg parkende Autofahrer die Radfahrer beim Ausparken bes-

ser und früher sehen!“. Durch das jetzt vorgesehene Schrägparken werde sich die Situation daher verbessern, sind Seidler und Zior überzeugt. Auch städtebaulich sei die Planung eine Verbesserung: „Schrägparken wirkt harmonischer im Straßenbild, auch die vorgesehenen neuen Bäume sind eine Verbesserung für die Clappacher Straße“, erläutert Sabine Seidler. Seidler und Zior begrüßen für die Bessunger SPD außerdem die breiteren Bürgersteige: „Das bedeutet für Kinder sicheres Fahrrad fahren“, sind Bessungens Sozialdemokraten sicher. Erfreulich sei für die Bessunger Sozialdemokraten auch die vorgesehene Einrichtung eines Mini-Kreisels auf der Jahnstraße. „Der Bessunger Mini-Kreislauf wird zeigen, dass Verkehrskreislauf tatsächlich auch in Darmstadt funktionieren können – und nicht nur in Südeuropa“, so die Bessunger SPD in ihrer Stellungnahme an diese Zeitung.

Clappacher Straße: Das Querparken hat wohl bald ein Ende



SO KÖNNTE SIE BALD AUSSEHEN, die Straßen-, Gehweg- und Parkplatzsituation in der Clappacher Straße. Nach Protesten aus der Bürgerschaft (wir berichteten) hat das umstrittene Querparken zwischen Karl- und Jahnstraße wohl bald ein Ende. Anstatt dessen sollen PKWs auf der Westseite zukünftig schräg zur Fahrbahn parken, gegenüberliegend ist Längsparken vorgesehen. Die Radfahrer können sowohl die Straße als auch den Gehweg nutzen, den sie sich mit Fußgängern teilen werden. Die 11 Anwesenden der Bürgerversammlung im Technischen Rathaus am 14. Dezember stufen das neue Konzept, welches voraussichtlich im Herbst 2011 realisiert werden kann, vorwiegend als positiv ein. (Grafik: Stete Planung)

www.kleinstauber-immobilien.de

Wenn Sie Ihre Immobilie wirklich verkaufen wollen...

KLEINSTAUBER
immobilien GmbH

Dennersberggring 22 · 64295 Darmstadt · Tel. (0 61 51) 3 08 25-0

Aus Haltestelle „Jahnstraße“ wird Haltestelle „Hochschulstation“

BESSUNGEN (ng). Seit dem Fahrplanwechsel 2011 am 12. Dezember heißt die Straßenbahnhaltestelle „Jahnstraße“ der Linien 2 und 9 „Hochschulstation“ (siehe Plan). „Durch den neuen Namen „Hochschulstation“ wird deutlich, dass der Campus TU-Lichtwiese auch mit der Straßenbahn gut erreichbar ist, und gleichzeitig für Fahrgäste mit Campus-Ziel sofort ersichtlich, welches die richtige Haltestelle ist“, so Stadtrat Dieter Wenzel und der Kanzler der TU Darmstadt, Dr. Manfred Efinger, übereinstimmend. Die Haltestelle „Hochschulstation“ ist mit der Linie 2 vom Hauptbahnhof in 12 oder mit der Linie 9 vom Luisenplatz in sieben Minuten erreichbar. Von dort sind es nur noch fünf Minuten Fußweg bis zum Unigelände. Neben der Fahrt mit den Linien 2 und 9 haben die Studierenden



der Technischen Universität Darmstadt noch weitere Möglichkeiten, um zu ihrem Hochschulstandort zu kommen, denn auch die Buslinien K und R sowie die Odenwaldbahn halten direkt vor Ort. Aktuelle Fahrpläne sind auf der Internetseite der DADINA (www.dadina.de) sowie in der elektronischen Fahrplanauskunft des RMV (www.rmv.de) abzurufen.

AUS DEM INHALT

- Darmstadt
OB-Wahl im März:
„Darüber reden wir!“ 8
- Bessungen
Cooperstraße: Öffnung
zum Jahresanfang 9



SONDERSEITEN

- Weihnachtsgrüße 4-7
- Ihr Zuhause 10

Telefon DA-880063
nicht erhalten? Zeitung

Rollstuhl-Spende für das Bezirksbad



DAS NEU GESTALTETE BEZIRKSBAD IN BESSUNGEN ist bei seiner Renovierung komplett barrierefrei gestaltet worden und bietet Menschen mit Behinderung dadurch größtmöglichen Komfort. Dank einer Spende des Eberstädter Sanitätshauses Münck kann das Team des Bades jetzt auch einen eigenen Rollstuhl anbieten, mit dem sich Behinderte noch komfortabler im beliebten Familienbad bewegen können. Die neuen Geschäftsführer der Firma Münck, Annette Jung und André Kaupp, übergaben dem Eigenbetrieb Bäder der Wissenschaftsstadt Darmstadt jetzt die Spende. „Wie wir aus unseren täglichen Erfahrungen wissen, ist es gerade für behinderte Menschen wichtig, mobil und aktiv zu bleiben. Dazu tragen wir gerne bei und hoffen, mit unserer Spende den Besuchern des Bessunger Schwimmbades Unterstützung bieten zu können. Unser Motto lautet seit über 60 Jahren ‚Helfen ist unser Handwerk‘ und wir sind in der 3. Generation im Dienst am Menschen“, so André Kaupp. (Bild: Sanitätshaus Münck)

Leuschnerschule: Opernarien aus russischen Kehlen

BESSUNGEN (ng). Hans-Dieter Müller ist im „Hauptberuf“ Musiklehrer und Konrektor der Wilhelm-Leuschner-Schule. In dieser Eigenschaft hat er so manche Schulveranstaltung musikalisch begleitet und angereichert. Nun hat er erneut eine attraktive Unterrichtsidee entwickelt. Er konnte russische Musiker dafür gewinnen, am 16. Dezember in der Wilhelm-Leuschner-Schule mit einem eigenen Programm aufzutreten. Die Sopranistin Tamara Remez und der Bariton Andrej Morozov singen normalerweise beide an der staatlichen Bolschoj-Oper in Minsk. Im Musikunterricht hatte Konrektor Müller die Jugendlichen auf Oper und Operette sowie auf Komponisten wie Mozart, Schubert und Kalmann vorbereitet. Dabei hatten sie bereits Klänge von Opernarien aus russischen Opern gehört. Aber Andrej Morozovs Stimmgewalt bei der „live“ vorgetragenen Kavatine aus Rossinis Oper „Der Barbier von Sevilla“ beeindruckte die Schüler um ein Vielfaches mehr. Nach dem Konzert erfuhr die Schüler in einer Fragerunde, dass die Musiker täglich bis zu zwölf Stunden üben, um ihre Professionalität zu erhalten.

Diskussionsrunde im Hessischen Staatsarchiv Wie weiter in Afghanistan?

DARMSTADT (hf). Am 8. Dezember hatte die Bundestagsabgeordnete Brigitte Zypries (SPD) zu einer Podiumsdiskussion über die Zukunft Afghanistans eingeladen. Mit Brigitte Zypries saßen auf dem Podium: Heidi Wiczorek-Zeul, ehemalige Bundesentwicklungshilfeministerin, Friedensforscher Bruno Schoch von der Hessischen Stiftung für Friedens- und Konfliktforschung und Oliver Oswald, Oberleutnant d.R., Heidi Wiczorek-Zeul, MdB, Bruno Schoch von der Hessischen Stiftung für Friedens- und Konfliktforschung sowie Brigitte Zypries, MdB. (Zum Bericht)



REGE DISKUSSION. Im Karolinsaal des Hessischen Staatsarchivs in Darmstadt fanden sich am 8.12. über 130 Interessierte zu einer Diskussionsrunde ein. Thema war die Frage, wie wie es nach neun Jahren militärischer Intervention unter deutscher Beteiligung beim Wiederaufbau in Afghanistan weitergehen soll. Im Bild v.l. Oliver Oswald, Oberleutnant d.R., Heidi Wiczorek-Zeul, MdB, Bruno Schoch von der Hessischen Stiftung für Friedens- und Konfliktforschung sowie Brigitte Zypries, MdB. (Zum Bericht) (Bild: Katrin Kosub)

**Friseur
Schneider-Becker**

Herderstraße 1
64285 Darmstadt-Bessungen
Telefon 0 61 51/6 24 57
Dienstag bis Freitag 8.00 - 18.00 Uhr
Samstag 8.00 - 13.00 Uhr



Literaturabend im Künstlerkeller



IHREN ERSTEN LITERARISCHEN ABEND im neuen Jahr veranstaltet die Literaturinitiative Darmstadt am 6. Januar um 20 Uhr im Künstlerkeller des Darmstädter Schlosses. Der chinesische Dichter Ouyang Jianghe beginnt an diesem Abend mit dieser Lesung seine Deutschland-Tournee. Wolfgang Kubin, Professor für Sinologie an der Universität Bonn, wird den Abend moderieren und als Simultandolmetscher übersetzen. Jianghe wird aus seinem neuen Gedichtband „Schnellimbiss“ lesen. Eintritt ist eine Spende in freiwilliger Höhe. (Bild: Veranstalter)

Rundgang

DARMSTADT (ng). Seit 1990 werden im Museum Künstlerkolonie Darmstadt Exponate von Mitgliedern der Künstlerkolonie gezeigt. Während eines öffentlichen Rundgangs werden neben ihren Werken auch die Ideale und Vorstellungen der Mitglieder der Künstlerkolonie und die Geschichte der vier großen Kunstausstellungen zwischen 1901 und 1914 erläutert. Treffpunkt für die einstündige Führung ist am 2. Januar 2011 um 13 Uhr an der Museumskasse. Karten sind an der Museumskasse erhältlich.

schuler Soldaten, in dem fast völlig zerstörten Land wieder aufgebaut worden. Ziel müsse es sein, diese Aufbaumaßnahmen zu stabilisieren und auch außerhalb Kabuls in den ländlichen Regionen zu intensivieren. Die Diskutanten waren sich insgesamt einig, dass die militärische Intervention stärker in eine politische Strategie eingebettet werden müsse, die den Aufbau der staatlichen Strukturen wie Verwaltung, Polizei und Justiz zum Ziel habe. Einen breiten Raum nahm die Diskussion über den bevorstehenden Rückzug der deutschen Truppen aus Afghanistan ein. Einigkeit bestand darüber, dass zu- nächst die Lage in Afghanistan weiter stabilisiert werden und die afghanische Regierung beim Aufbau von eigenen Schutztruppen unterstützt werden müsse, bevor sich langfristig ein Abzug der ausländischen Truppen realisieren lasse. Zypries abschließend: „Der Westen, und damit auch Deutschland, darf sich seiner Verantwortung nicht entziehen. Er kann deshalb seine Truppen nicht sofort abziehen. Vor diesem Hintergrund werden die Abordneten des Deutschen Bundestages im Januar sehr sorgsam und gründlich abwägen, unter welchen Bedingungen sie das Mandat für die deutschen Soldatinnen und Soldaten in Afghanistan verlängern. Die SPD hat schon bei der letzten Mandatsverlängerung deutlich gemacht, dass die Bundesregierung einen überprüfbaren Fahrplan für den Abzug vorlegen muss. Daran halten wir fest.“

Sportlerehrung in der Böllenfalltorhalle:

307 Darmstädter Sportler nahmen Auszeichnungen entgegen

DARMSTADT (psd). Der 21 Jahre alte Daniel Simon, der im Herbst 2008 sein Abitur an der Edith-Stein-Schule absolviert hat und seit April dieses Jahres in Berlin lebt und dort am Olympiastützpunkt mit anderen Handicapschwimmern aus der Nationalmannschaft trainiert, ist am 18. Dezember im Beisein von Oberbürgermeister Walter Hoffmann und Bürgermeister Wolfgang Glenz zum „Sportler des Jahres“ gekürt worden: Für mehrere Weltmeister- und Vizeweltmeister- und Europameistertitel – darunter seinen Weltmeistertitel über 50 m Freistil und seine beiden Silbermedaillen (100 m Schmet-

terling und 100 m Rücken) und den Welt- und Europarekord bei der Kurzbahn-WM in Rio de Janeiro/ Brasilien im Dezember 2009. Kurz vor seiner Einschulung wurde bei Daniel Simon eine Erkrankung des Sehenzentrums (Morbus Stargardt) festgestellt. Eine Brille hilft da leider nicht. Allein sein recht gutes Umfeldsehen ermöglicht ihm, Sport zu treiben. Seine Darmstädter Verei- ne sind der DSW 12 Darmstadt und die VSG Darmstadt – „und das bleibt auch so“, versichert der junge Schwimmer. Das Thema „Integration mit und durch Sport“ war in der Begrüßungsrede von Oberbürgermeister Walter Hoffmann genauso ein Schwerpunkt wie in einer Talkrunde mit Darmstädter Sportlern. Sportliche Einlagen zwischen den einzelnen Ernährungsböcken – etwa des Darmstädter Fechtclubs und der Trampolinturner des TV Eberstadt – gaben einen Einblick in das Spektrum der Darmstädter Sportlandschaft. Für diese standen auch die insgesamt 307 Sportler, die geehrt wurden. Sie alle hatten im vergangenen Jahr mit und für ihre Vereine in folgenden Sportarten mindestens den Hessenmeistertitel errungen: Schießen, Bahngolf, Rollhockey, Rollkunstlauf, Inlinespeedskating, Fußball, Badminton, Kickboxen, Tanzen, Gardetanz, Radball, Schwimmen, Leichtathletik, Boxen, Fechten, Dressurreiten, Rudern, Kraft-Dreikampf, Bogenschießen, Judo, Eishockey, Trampolin, Pool-Billard, Gymnastik, Hockey, Baseball und Triathlon. Ebenfalls ausgezeichnet wurden verdiente Funktionäre. Sie erhielten die Sportplakette der Wissenschaftsstadt Darmstadt.



Citymarketing und Stadt Darmstadt stellen neue Initiative vor Aktion „Nette Toilette“

DARMSTADT (ng). „Saubere und öffentlich erreichbare Toiletten sind ein elementares Bedürfnis für alle Menschen, die sich in der Innenstadt und den Stadtteilen bewegen. Sie tragen zum Wohlbefinden in der Stadt bei“, so Citymanagerin Anke Jansen bei der Vorstellung des Konzepts „Nette Toilette“, zu der Darmstadt Citymarketing e. V. vergangene Woche eingeladen hatte. „Unser Ziel ist es, den Besuchern der Darmstädter Innenstadt einen optima-

bei machte sie klar, dass es hierbei um eine Ergänzung des Angebots durch einen weiteren „Servicebaustein“ geht, um eine Ausweitung auch im Hinblick auf Öffnungszeiten.

Diese Initiative wird getragen vom Verein Darmstadt Citymarketing e. V. und von der Wissenschaftsstadt Darmstadt. Stadtrat und Ordnungsdezernent Dieter Wenzel nahm ebenfalls an der Pressekonferenz teil: „Die ‚Nette Toilette‘ ist ein gelungenes Bei-

jekt deshalb sehr gern.“ Hier geht es um einen kleinen, aber nicht unwichtigen Bestandteil der Zusammenarbeit zwischen Stadt und Gastronomie. Erhebliche Kosten würden von kommunaler Seite für Unterhaltung und Wartung öffentlicher Toilettenanlagen aufgebracht, die mittlerweile zum Zuständigkeitsbereich des EAD gehören. Da eine ständige Aufsicht nicht möglich ist, könne es trotz regelmäßiger Kontrollen vorkommen,

der Innenstadt ein. Beim Konzept „Nette Toilette“, wird auf die Verbindung von privater Initiative und städtischer Unterstützung gesetzt. Lokale Gastronomen erklären sich bereit, ihre Toiletten nicht nur ihren Kunden, sondern auch der Öffentlichkeit kostenlos zur Verfügung zu stellen. Dafür erhalten sie von der Stadt Darmstadt einen monatlichen Zuschuss für die Reinigungskosten.

In Darmstadt beteiligen sich zunächst drei Gastronomiebetriebe an der Aktion: Petra Klein vom „Darmstädter Ratskeller“, Arne Schlander von „das waben“ und Enzo Scaramella von „Salve!“ Letzterer nahm die Äußerungen von Anke Jansen und Dieter Wenzel auf: „Alles was zur Attraktivität beiträgt ist auch unser Nutzen“. Für Petra Klein bildet ihre Teilnahme an der Aktion „lediglich den Status quo ab“. Arne Schlander ergänzte, „man weiß sowieso keinen ab“. Seine Beobachtung: Es gebe eigentlich keine schlechte Erfahrungen mit Menschen, die nur kurzfristig mal die Toilette benutzen müssten. „Es kommen meistens Leute, die auch gut unsere Gäste sein könnten.“

Dass man jetzt einen Anerkennungsbeitrag erhalte, sei eine schöne Geste. Mit der Initiative werde ein gemeinsames Verantwortungsgefühl für den Standort deutlich, war die Meinung der Wirtin.

Zehn „Nette Toiletten“ in der Innenstadt geplant

Perspektivisch sollen den Besucherinnen und Besuchern der Darmstädter Innenstadt zehn

FLIGHT & TRAVEL CENTER



**Das freundliche Reisebüro,
das Ihnen stets
etwas Besonderes bietet:**

**Weltweit günstige Linien- und Charterflüge
Der Spezialist für Ihre USA-Reise
Preiswerte Pauschal- und Last Minute-Angebote
Kreuzfahrten + Busreisen · Städtetouren + Sprachreisen
Heimstättenweg 81d · DA-Heimstätteniedlung
Tel.: 06151/316448 · Fax 06151/311353**



SERVICE GUT IM GRIFF. Die Aktion „Nette Toilette“ wurde Anfang Dezember vorgestellt. Die Gastwirte Arne Schlander („das waben“), Michaela Scaramella („Salve!“) und Petra Klein („Ratskeller“) präsentieren die neuen Aufkleber der Aktion. (Zum Bericht) (Bild: Citymarketing)

len Service zu bieten. Ein flächendeckendes Netz an sauberen, öffentlich zugänglichen Toiletten gehört selbstverständlich dazu“, fährt Anke Jansen fort. Da-

spiel, wie durch privatwirtschaftliches Engagement und öffentliche Mittel ein echter Mehrwert für die Bürger entstehen kann. Die Stadt unterstützt dieses Pro-

jekt, dass diese Anlagen nicht immer einladend zur Nutzung seien. Dem solle hier entgegen gewirkt werden. Gemeinsam trete man für die Attraktivitätssteigerung

„Nette Toiletten“ zur Verfügung stehen, so Anke Jansen. Interessierte Gastronomiebetriebe können sich an Anke Jansen vom Citymarketing Darmstadt wenden. Sie ist telefonisch erreichbar unter 06151/134520.

Anke Jansen benannte weitere Einzelheiten, so auch Anreize für die teilnehmenden Lokale: Die beteiligten Gastronomiebetriebe sind mit einem Logo-Aufkleber im Eingangsbereich sichtbar gekennzeichnet. Dieser wurde ebenfalls präsentiert.

In Anlehnung an die Eingangstür eines rustikalen Toilettenhäuschens steht ein Herz auf orangefarbenem Grund für die Darmstädter „netten Toiletten“. Piktogramme informieren über die Ausstattung – Wickelmöglichkeiten, barrierefrei – der jeweiligen Toilette.

Positive Marketing-Effekte und Synergien

Darüber hinaus werden alle teilnehmenden Gastronomiebetriebe kostenlos in der begleitenden Werbung genannt. Hierdurch entstehen neben einer Bezeichnung der Reinigungskosten zusätzliche positive Effekte. Zudem kann sich das unverbindliche „Reinschauen“ der Kunden vorteilhaft auf die Neukundengewinnung auswirken.

BESSUNGER LOKALANZEIGER

*Wenn Sie Aktuelles
aus Ihrer Umgebung
erfahren möchten,
dann sollten Sie
diese Zeitungen lesen!*

Bessunger Knaben Schule

Kulturzentrum
in Darmstadt

Programmvorschau
Januar 2011

Sa., 8.1.,
20.30 Uhr
1. Darmstädter Bluesfest '11,
mit "Nurfin' But" und
"Adriana & the Cajuns"

Sa., 15.1.,
21 Uhr
Die Tanzalternative -
Das Original im Keller

Mi., 19.1.,
21 Uhr
Starwhore: "Bob Wayne &
The Outlaw Carnies" (USA)

Fr., 21.1.,
20.30 Uhr
Jazz in der Knabenschule:
"Wolfgang Schillier Quartett"

Trägerverein Bessunger Knabenschule e.V.
Ludwigshafenstrasse 42 · 64285 Darmstadt
Telefon 06151/61650 · Büro Di-Mi-Do 17-19
www.knabenschule.de

Miethäuser-Abriss beschäftigt auch das Parlament Bauverein in der Kritik

BESSUNGEN (mow/rhv). Der geplante Abriss von Mehrfamilienhäusern in der Oppenheimer Straße (wir berichteten in unserer Ausgabe vom 26. November) beschäftigte am 9. Dezember auch das Stadtparlament. Ende September hatte die städtische Bauverein AG rund 60 Mietern gekündigt und angeboten, neue Wohnungen zu besorgen. Nach dem Abriss der in den 50er Jahren gebauten Häuser Mitte 2011 will der Bauverein dort Reihen- und Mehrfamilienhäuser mit Eigentumswohnungen errichten. FDP-Fraktionsvorsitzender Leif Blum sah in diesem Stil seine Parallelen bestätigt, die städtische Bauverein AG komplett zu verkaufen. „Denn schlimmer kann es ja nicht mehr werden“, kommentierte er das Verhalten des Bauvereins gegenüber seinen Mietern. Wenn der Bauverein mit Kündigungen so agiere wie ein Privatunternehmen, müsse die Stadt nicht mehr beteiligt sein.

serhaus oder der Bahngalerie beauftragt werden. Als CDU-Vorsitzender Ctirad Kotoucek (und Mitglied des Bauverein-Aufsichtsrats) daran erinnerte, dass Hans-Jürgen Braun (ehemaliger Grünen-Baudezernent), Michael Siebel (SPD-Landtagsabgeordneter) und Daniela Wagner (Grünen-Bundtagsabgeordnete) sowie Ehefrau des Grünen-Sozialdezernenten Jochen Partsch im Vorstand sitzen, wurde die SPD-Fraktion unruhig. „Dümmlicher Beitrag“, rief SPD-Chef Hanno Benz dazwischen.

Sabine Seidler, SPD-Stadtratsverordnete und Bauverein-Aufsichtsratsvorsitzende, erinnerte: „Nur eine Zeile in der Oppenheimer Straße, die große Leerstände aufweist, wird abgerissen.“ Sie betonte, dass der Bauverein auch erfolgreich wirtschaften müsse, um günstig vermieten zu können. „Die durchschnittlichen Bauverein-Mieten sind geringer als auf dem freien Markt.“

der Bewohner. Nur die Mischkalkulation aus Miet- und Eigentumswohnungen schaffe den finanziellen Spielraum für günstigen Wohnraum, erklärte der Vorstand Hans-Jürgen Braun diese Woche. Die Bauverein AG halte an den Plänen fest, die schon vor Jahren vorgestellt worden seien. Georg Hang von der Alternative Darmstadt widersprach dieser Darstellung. Anstelle Abriss und Neubau habe man damals im Bestand sanieren wollen und so keinen Bebauungsplan benötigt. Nun vermutet er, dass man damit nur einer öffentlichen Diskussion und einem dann notwendig gewordenen Sozialplan ausweichen wollte. Dass nun Stadtverordnete den Bauvereinsplänen widersprechen, die dort in den Aufsichtsräten sitzen, lässt Hang auf ein Informations- und Kommunikationsproblem zwischen Vorstand, Aufsichtsrat und Politik schließen. „Darmstadt braucht mehr bezahlbaren Wohnraum, und weniger Luxusapartments, die dann nur den nächsten Mietspiegel hochtreiben“, forderte er.

Mieter erheben Klage gegen Bauverein

Etlliche der vom Abriss ihrer Häuser betroffenen Mieter haben jetzt Klage gegen den Bauverein erhoben und fordern, die Kündigungen zurückzunehmen. Eine Stellungnahme des Bauvereins steht hierzu noch aus.

Bauverein mutiert zu renditeorientierter Firma

Uffbasse-Fraktionsvorsitzender Jörg Drillingmann verwies an die Ursprünge; der Bauverein sei als Bauverein für Arbeitnehmerwohnungen gegründet worden. „Jetzt ist er zu einer renditeorientierten Firma mutiert.“ Der Bauverein solle sich auf seine Wurzeln besinnen, forderte er und nicht mit Projekten wie dem Darmstadtdium, dem Hunderwas-

Nachbesserungen im Sinne der Bewohner

Grünen-Fraktionschefin Brigitte Lindscheid (Geschäftsführerin im Mieterverein Darmstadt) sprach sich gegen Kündigungen wegen Abriss aus. „Wenn eine städtische Wohnungsbaugesellschaft unter Renditedruck steht, können Dinge herauskommen, die wir nicht wollen.“ Ihr Parteifreund, Sozialdezernent Jochen Partsch, forderte Nachbesserungen im Sinne

Im TAP tobt der (Eis-)Bär



ÜBERRASCHUNG. Herr Taschenbier ist ein ängstlicher Mensch. Er fürchtet sich vor seiner Zimmerwirtin, vor seinem Chef und überhaupt vor allen Leuten, die schimpfen und befehlen. Aber eines Tages, an einem Samstag, da kommt das Sams zu ihm – ein quirliges, furchtloses, aber sehr liebenswertes Wesen mit blauen Punkten im Gesicht. Und es beschließt, bei ihm zu bleiben. Und damit bleibt nichts mehr wie es einmal war. Das Sams lässt sich von nichts und niemandem einschüchtern, macht überall freche Bemerkungen und schimpft zurück, wenn andere schimpfen. Dahin ist die Ruhe und Beschaulichkeit, das Sams krempelt Herrn Taschenbiers Leben völlig um. Ständig sorgt es für Aufregung und bringt Herrn Taschenbier in immer neue Verlegenheiten. Das Sams kann aber auch Wünsche erfüllen und vor allem Mut machen. Am Anfang ist das Herr Taschenbier alles furchtbar peinlich. Je länger es aber bleibt, desto lieber gewinnt er das Sams und ganz langsam wird aus dem braven, ängstlichen Herrn Taschenbier ein fröhlicher, selbstbewusster Mensch, der immer unangepasster, ja ganz einfach immer „samsiger“ wird. Das Kinderstück „Das Sams – Eine Woche voller Samstage“ ist in der Komödie TAP, Bessunger Straße 125 zu sehen am 26. Dezember, am 8. und 30. Januar sowie am 19. und 20. Februar Februar (19., 20.), Beginn 15.30 Uhr, sonntags um 11.00 Uhr. Weitere TAP-Termine auf Seite 12. (Bild: TAP)



(Bild: aboutpixel.de, Mosquito)

**Fröhliche Weihnachten
und alles Gute
für das neue Jahr!**

Kios Mark Toto-Lotto

Roßdörfer Straße 65
64287 Darmstadt
Tel.: 42 50 24

**Fröhliche
Weihnachten
und ein
glückliches
neues Jahr!**

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 6.00-13.00 Uhr + 14.30-18.00 Uhr
Samstag 7.00-13.00 Uhr

*Wir wünschen unseren
Mitgliedern, Freunden
und Bekannten ein
friedliches Weihnachtsfest
und Gesundheit
für das neue Jahr*



TENNIS CENTER
DARMSTADT

Traditionell Tennis im
Ehrenheim
Park Young & Co.

Belegplatz Nr. 11 - 19
64287 Darmstadt
www.tenniscenter-darmstadt.de

Wein-Schlamp KG
Weingroß- und Einzelhandel
Weinprobierstube
*wünscht frohe Weihnachtsfeier
einen guten Rutsch in's neue Jahr!*

64285 Darmstadt · Bessunger Straße 21-25 · ☎ 06151/63939

**Ihre Anzeigen in dieser Zeitung
finden Sie auch im Internet**

www.ralf-hellriegel-verlag.de

**IHR TEAM VON ELEKTRO KONRAD
WÜNSCHT FROHE WEIHNACHTSFEIERTAGE
UND ALLES GUTE FÜR DAS NEUE JAHR!**

HILFE?



Ihr Fachgeschäft mit Volls-service:
• Beratung, Verkauf, Meisterservice für Großgeräte aller führenden Marken
• Netzwerktechnik, Sprech- und Telefonanlagen, Antennenbau
• Reparaturwerkstätte mit den neuesten digitalen Messgeräten
• Elektroinstallation EIB Instabus, Planung und Ausführung
• Verkauf und Montage von Heißwassergeräten

ELEKTRO KONRAD

Seit über 60 Jahren
Meisterbetrieb in Bessungen!

Elektro-Konrad GmbH
Orangerieallee 6
64285 Darmstadt
Telefon 0 61 51/6 30 58
Fax 0 61 51/6 6 38 20
E-Mail: info@elektrokonrad.com

Haar-Trend Ulmann

MONTAG Herren-Haarschnitt € 10,-
DIENTSTAG Kinder-Haarschnitt ab € 8,-
DONNERSTAG Frauentag - Waschen, schneiden, föhnen € 25,-
FREITAG Dauerwelle komplett ab € 58,- Farbe komplett ab € 55,-

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch!

Inh. Elvira Ulmann
Bessunger Straße 88
64285 Darmstadt
Tel. 06151-3631665
Kostenlose Parkplätze im Parkhaus Jagdhof

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag + Freitag 9.00-18.00 Uhr
Samstag 8.00-13.00 Uhr
Mittwoch Ruhetag



Blitzturnier

DARMSTADT (ng). Vier hochkarätige Handball-Mannschaften werden beim ENTEGA Blitzturnier um den Sieg spielen. Am 21. Januar treffen in der Sporthalle am Darmstädter Böllenfalltor je zwei Teams aus der 1. und 2. Bundesliga aufeinander: Der TV Grosswallstadt, die MT Melsungen, der TV Groß-Umstadt und die TSG Groß-Bieberau. Das Publikum kann sich auf ein hochklassig besetztes Turnier mit spannenden Spielen freuen. Großwallstadt, Groß-Umstadt und Groß-Bieberau sind langjährige Partner von HSE und ENTEGA. Melsungen hat sich spontan bereit erklärt, ebenfalls mitzuspielen. Anpfiff für das Turnier ist um 19 Uhr, insgesamt wird es vier Spiele à zweimal 20 Minuten geben. Das Finale beginnt um 21.30 Uhr. Karten für das ENTEGA Blitzturnier gibt es im Vorverkauf in Darmstadt (Kundencenter City Echo, Luisenstraße 10).

TG Bessungen: Mit Schwung in die Weihnachtszeit



ZUR WEIHNACHTSFEIER der Turnabteilung der Turngemeinde Bessungen konnte Abteilungsleiter Walter Breithaupt über 90 Kinder in der Turnhalle der Heinrich-Heine-Schule in der Moltkestraße begrüßen. Gleichzeitig bedankte er sich bei den Übungsleiterinnen Helga Nos, Sigrid Schotte und dem Übungsleiter Sebastian Albrecht für den ehrenamtlichen Einsatz in diesem Jahr. Die einzelnen Gruppen zeigten ihr Können. Die Purzelgruppen zeigten Stütz- und Sprungübungen, die Mädchengruppen demonstrierten beim Bodenturnen Räder und Überschläge, die Jungengruppen zeigten Rollen, Sprünge und Saltis mit dem Sprungtampolin. Alle Kinder waren aktiv und wurden zum Schluss der Veranstaltung vom Nikolaus beschenkt. Natürlich wurde gemeinsam mit dem Nikolaus auch ein Weihnachtslied gesungen. Viele Eltern, Opas und Omas waren anwesend und bestaunten ihre Kleinen bei den einzelnen Übungen. (Bild: TG Bessungen)



Ihr
Landtagsabgeordneter
Leif Blum
und der
FDP-Ortsverband
Bessungen
wünschen
ein frohes Fest und
einen guten Rutsch!



Geänderte Öffnungszeiten städtischer Einrichtungen

DARMSTADT (psd). Die Stadt Darmstadt teilt die geänderten Öffnungszeiten städtischer Einrichtungen an Weihnachten und zum Jahreswechsel mit. Mathildenhöhe An Heiligabend (24.) bleiben das Ausstellungsgebäude, das Museum Künstlerkolonie und der Museumshop geschlossen. An den Weihnachtsfeiertagen können das Ausstellungsgebäude von 10-18 Uhr, das Museum Künstlerkolonie von 11-18 Uhr besucht werden. Der Museumshop hat am 25. Dezember von 14-18 Uhr und am 26. Dezember von 11-18 Uhr offen. Am 31. Dezember ist das Ausstellungsgebäude von 10-16 Uhr, am 1. Januar von 12-18 Uhr offen. Das Museum Künstlerkolonie ist offen von 11-16 Uhr am 31. Dezember und am 1. Januar von 12-18 Uhr. An Silvester hat der Museumshop von 13-16 Uhr und am 1. Januar von 14-18 Uhr offen.

Obst- und Gemüsehof Josef Mesch · Griesheim

Auch zur Weihnachtszeit halten wir viele frische Produkte für Sie bereit und freuen uns auf Ihren Einkauf!

Bauernladen

Ludwigshöhstraße 1 · DA-Bessungen
Telefon 0172-613 72 64

Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 8.30-18.30 Uhr · Sa. 8.00-14.00 Uhr

Wir bedanken uns bei unseren Kunden für ihre Treue und wünschen Ihnen besinnliche Weihnachtsfeiertage und alles Gute für das neue Jahr!

Bibliotheken
Die Hauptstelle der Stadtbibliothek im Justus-Liebig-Haus und die Stadtteilbibliotheken sind am Freitag (24.) und am Freitag (31.) geschlossen. Die Fahrbibliothek bleibt während der gesamten Schulferien bis 7. Januar 2011 geschlossen.

Vivarium
Das Vivarium bleibt an Heiligabend (24.) und an Silvester (31.) geschlossen. Am 1. und am 2. Weihnachtsfeiertag sowie am Neujahrstag öffnet der Tierpark von 9-17 Uhr.

Haus der Geschichte
Das Stadtarchiv der Wissenschaftsstadt Darmstadt ist am Freitag (24.) und am Freitag (31.) geschlossen.

Als Bub in Bessungen

BESSUNGEN (ng). In der Vortrags- und Diskussionsrunde „Bessunger Geschichte“ erinnert sich Prof. Dr. Ing. Heinz Weißmantel am 10. Januar 2011 um 17 Uhr im Bessunger Forstmeisterhaus, wie es war, „Als Bub in Bessungen“

Wer kennt denn heute noch das Kaffee Brähler oder den Lebensmittelladen Eysen, oder das Elektro-Postauto, oder Heiner Assmuth mit Pferd und Wagen, die Ärzte Dr. Nahm oder Dr. Hammer – immer zu Fuß bereit? Heinz Weißmantel erinnert sich auch noch an die gemeinsamen Spaziergänge mit dem Kindergarten der Frau Fraß, den Juden in der Landskronstraße und den ersten Fliegerangriffen, durch die die Kohlehandlung Heeb in der unteren Weinberstraße in Brand geriet. Der Eintritt beträgt einen Euro als Spende für das Bessunger Forstmeisterhaus.

Über 100 Jahre

Metzgerei Kübler

Alles Frisch vom Ladentisch

Bessunger Straße 68 · 64285 Darmstadt · Tel. 06151-63114

WIR WÜNSCHEN UNSERER KUNDSCHAFT PRÖHLICHE WEIHNACHTEN UND EIN GESUNDES NEUES JAHR!

Der Bürger- und Kernverein Heimstätten-siedlung wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

Wir wünschen ein fröhliches Weihnachtsfest sowie Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr!

Reformhaus STIER
Wittmannstraße 2
64285 Darmstadt
Telefon 06151/63728

Fröhliche Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr!

Weihnachtsfeier und Ehrungen bei der Bessunger SPD

BESSUNGEN (Hf). Bessungens Sozialdemokraten trafen sich am 13. Dezember im Forstmeisterhaus zur Weihnachtsfeier des SPD-Ortsvereins. Vorsitzende Sabine Heilmann begrüßte unter den Gästen die Landtagsabgeordnete Petra Fuhrmann (Hochtaunus), den Darmstädter SPD-Partei- und Fraktionsvorsitzenden Hanno Benz, Oberbürgermeister Walter Hoffmann und den Spitzenkandidaten der Darmstädter SPD für die anstehende Kommunalwahl, Landtagsabgeordneter Michael Siebel. Die Bessunger SPD freute sich außerdem über den Besuch von Stadträtin Rita Beller, Vorsitzende der Heimstätten-SPD, Horst Knechtel, Vorsitzender der SPD Gervinus sowie der Stadtverordneten Katharina Wöhlermann, Monika Bradna, Ursula Knechtel und Peter Schüttler sowie über Monika Lehr, ehrenamtliche Stadträtin und Vorstandsmitglied der Bessunger SPD. Neben den Kandidatinnen und Kandidaten der Bessunger SPD für die Kommunalwahl 2011 waren neben der SPD-Ortsvereinsvorsitzenden und Stadtverordneten Sabine Heilmann auch die Bessunger Parlamentarier Sabine Seidler und Sandra Russo im Forstmeisterhaus dabei. Für die musikalische Unterhaltung sorgte Elias

Dahlhaus, Sozialdemokrat aus dem Martinsviertel. Für 25 Jahre SPD-Mitgliedschaft wurden die Bessunger Sozialdemokraten Frank Horneff, Mit-

glied im Vorstand der Bessunger SPD und einer der elf Bessunger SPD-Kandidaten für die Stadtverordnetenversammlung; Werner Wilhelm; Erdmute Uebe und Ur-

langjährige Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Juristen (AsJ), Hans Viktor Bach und Hilke Metzger der SPD an. Seit sechs Jahrzehnten ist



DIE BESSUNGER SPD ehrte für langjährige Mitgliedschaft bei den Sozialdemokraten (v.l.n.r.): Eberhard Luft (40 Jahre dabei), Darmstadts SPD-Parteichef Hanno Benz, Frank Horneff (25 Jahre SPD-Mitglied), Erdmute Uebe (25), Herbert H. Vogt (40), Werner Wilhelm (25), Oberbürgermeister Walter Hoffmann, SPD-Spitzenkandidat Michael Siebel. Vorne im Bild: Die ehemalige SPD-Europaabgeordnete Barbara Schmidbauer (40 Jahre dabei), Hans Viktor Bach (55 Jahre Mitglied), Ursula Luft (25 Jahre), Ortsvereinsvorsitzende Sabine Heilmann und die Landtagsabgeordnete Petra Fuhrmann. (Bild: Sandra Russo)

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr!

Malerschnelldienst

- Sofortrenovierung
- Anstriche aller Art
- Tapezierarbeiten
- Verlegung von Teppich- und Kunststoffboden
- Auch kleinste Renovierungen werden ordnungsgemäß ausgeführt!

Preisangebote anfordern!

Malermeister S. Schreiner

Sandbergstraße 18 · 64285 Darmstadt
Telefon 0 61 51/6 56 68 · Telefax 6 12 57

sula Luft geehrt. Ebenfalls 25 Jahre dabei sind Jürgen Haberhauer und Stefan Miksch. Die Ehrung für Barbara Schmidbauer nahm die Landtagsabgeordnete Petra Fuhrmann vor. Barbara Schmidbauer war unter anderem viele Jahre Abgeordnete im Europaparlament und engagierte Frauenpolitikern in der Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen (AsF). Vierzig Jahre Mitglied der SPD sind außerdem Eberhard Luft, Hermann Wittmann, Gisela Schnellbacher, Norma Skroch, Herbert H. Vogt und Reiner Schimkat. 55 Jahre gehören der ehemalige Regierungsvizepräsident und

Heinz Reinhard, ehemals Vorsitzender der Darmstädter SPD, Mitglied.

Kasperles Schutzengel macht Urlaub

BESSUNGEN (ng). Gleich am zweiten Sonntag im neuen Jahr, dem 9. Januar, ist die „Bickenbacher Kasperlbühne“ im Schloßchen im Prinz-Emil-Garten zu Gast. „Kasperline“ zeigt um 11 und um 15 Uhr das Handpuppenstück „Kasperles Schutzengel macht Urlaub“ für Kinder ab 3 Jahren. Karten sind an der Tageskasse oder unter Telefon 06151 63278 erhältlich.

ARCADE
Der freundliche Cafe-Kiosk in BESSUNGEN

Sonntagsbrötchen ab 30 Cent
Täglich frische Backwaren von der Bäckerei JUNG
Lieferung frei Haus
Bessunger Str. 8 · 6425 Darmstadt · 06151 - 951 27 11

Wir wünschen frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr!
Heiligabend (24.12.) bis 12.30 Uhr geöffnet

Ich wünsche all' meinen langjährigen und treuen Kunden ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Drogist Michael Straub

Ihr Spezialist für
AquaTop und Bayrol Schwimmbadpflegemittel,
alles zur Obstweinerstellung von Fa. Arauner,
Reinigungsmittel, Mottenschutzmittel,
Ungezieferbekämpfungsmittel ...

Rufen Sie doch mal an! Telefon 06151 62424

Wir wünschen allen unseren Patienten ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr

64285 Darmstadt gegenüber Bessunger Bad Ludwigshöhstraße 13 ☎ 0 61 51 / 6 44 01

Marianne Szechowski · Klaus Menkel
Staatl. geprüfte Masseure
Lymphdrainage-Therapeutin · Fußpflege

Gaststätte Stadt Budapest
Heimstättenweg 140 · 64295 Darmstadt
Tel. 06151/311405 · www.stadt-budapest.de

HUMMER, AUSTERN, SCHNECKEN bekommen Sie bei uns **nicht!**

Wir bieten Ihnen • **gut bürgerliche Küche** • **Saal für Festlichkeiten** • **Party-Service**

Öffnungszeiten:
★ Donnerstag – Montag ab 17.00 Uhr · Sonntag 11.00 – 14.00 Uhr
Dienstag + Mittwoch Ruhetag ★

VOM 24. BIS 26. DEZEMBER GESCHLOSSEN

Wir wünschen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr! ★ ★

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

erholsame Feiertage, eine beglückend schöne Weihnacht bei stabiler Gesundheit für das nächste Jahr

wünscht Ihnen der Vorstand des SPD-Ortsverein Gervinus

1. Vorsitzender Horst Knechtel

über 54 Jahre

WEINHAUS Gies
VERKAUF & AUSSCHANK

Der Treffpunkt in Bessungen

Ein Begriff für gute und preiswerte Weine

Bessunger Straße 102 · Tel. 0 61 51/6 48 87
Pächter: Klaus Herrmann

Wir wünschen all' unseren Freunden und Bekannten eine schöne Weihnachtszeit sowie Gesundheit und Glück im neuen Jahr!

1. Waldweihnacht auf der Ludwigshöhe



GANZ IM ZEICHEN DER VORFREUDE präsentierte sich die Ludwigshöhe am dritten Adventwochenende zur 1. Waldweihnacht auf dem Bessunger Hausberg. Glühweinduft und festliche Musikdarbietungen, illuminiert von Lichterketten, und Schnee – wenn auch nur ansatzweise – gaben dem beliebten Ausflugsziel ein vorweihnachtliches Ambiente, wie man es sich wünscht. Die Bürgeraktion Bessungen/Ludwigshöhe hatte bereits im vergangenen Jahr den Entschluss für diese zweitägige Veranstaltung gefasst und seit dieser Zeit auf diesen Termin hingearbeitet. Die Vereinsmitglieder Horst Uhrhan, Achim Geiger und Georg Angrick haben federführend „ganze Arbeit“ geleistet und entscheidend zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen. Vom besagten Glühwein über Kinderpunsch, Prosecco oder Apfelwein hatten Bessunger Vereine auch Lebkuchen, Honig, Pfannkuchen oder Bratwurst im Angebot. Nicht zu vergessen die Riesen-Tombola mit wertvollen Preisen – allesamt gespendet von Bessunger Geschäften und Firmen aus der Region. Für die Kids kam an beiden Tagen der Nikolaus mit süßen Geschenken für sämtliche an-



wesenden Kinder. Davor und danach konnten sich die Kleinen im „1000-Träume-Spielmobil“ austoben, während sich die Eltern in der Ludwigsklausur oder an den um den Ludwigsturm aufgestellten Blechfassern am Lagerfeuer aufwärmten. Untermauert wurde das zweitägige Fest u.a. von einem Kinderchor der Bessunger Schule, dem Bessunger Kammerorchester sowie den Turmbläsern der Liebfrauenengemeinde. Nicht nur Oberbürgermeister Walter Hoffmann fand diese Veranstaltung mehr als gelungen. Auch die BBL-Verantwortlichen sowie die mitwirkenden Vereine sind sich einig: 2011 gibt es auch wieder eine Waldweihnacht auf der Ludwigshöhe.

(Bilder: Ralf Hellriegel / Weitere Bilder unter: www.bessungen-ludwigshoehoe.de)



**Fröhliche Weihnachten
und gute Fahrt
im neuen Jahr!**

Luftpumpe

Fahrradhandel GmbH
Heidelberger Landstraße 190 · 64297 Darmstadt-Eberstadt
phon o 61 51/29 18 84 · fax o 61 51/29 27 39 · info@luftpumpe.de
<http://www.luftpumpe.de>

Wir wünschen allen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr in bester Gesundheit und Zufriedenheit.

Vor dem Ablauf des alten Jahres möchten wir uns bei Ihnen für das Vertrauen, das Sie uns entgegengebracht haben, bedanken.

– Seit über 60 Jahren –

**Orthopädie-Sanitätshaus
MÜNCK GMBH**

Schwanenstraße 43 · DA-Eberstadt
Telefon 06151/54347 · www.muenck.de

Kunden,
Freunden, Bekannten
und Geschäftspartnern
wünschen wir

**fröhliche
Weihnachten**
und eine gute Fahrt ins neue Jahr

**Autohaus
Merz**

Handler
11/14 48 14
Eberstadt-Ramstadt
3
über Chausseehaus

WIR MACHEN BETRIEBSFERIEN!
Unser Verlag ist vom 24. Dezember bis einschließlich 12. Januar 2011 geschlossen.
Wir wünschen allen unseren Leserinnen und Lesern entspannte Feiertage sowie viel Glück und Gesundheit für das neue Jahr.

BESSUNGER LOKALANZEIGER

Wir wünschen unseren Gästen ein frohes Fest!
LUDWIGSKLAUSE
 auf der Ludwigshöhe
 Tel. 06151/524 16
Ab 20. bis einschl. 25. Dezember GESCHLOSSEN
2. Feiertag bis Silvester geöffnet
Neujahr geschlossen
Ab 4. Januar 2011 wieder zu den üblichen Öffnungszeiten
Bei Frost & Eis ist bei uns der Glühwein heiß!

BÄCKEREI · KONITOREI
HOFMANN
 Heidelberger Landstr. 294 · Eberstadt
 Heidelberger Landstr. 227 · Eberstadt
 Soderstraße 93 · Darmstadt
 Liebfrauenstraße 60 · Darmstadt
wir wünschen all' unseren Kunden frohe Weihnachtsfeiertage und ein gesundes neues Jahr 2011



Fröhliche Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr!

Liebe Bessungerinnen und Bessunger, liebe Eberstädterinnen und Eberstädter liebe Heimstättenbewohnerinnen und -bewohner, liebe Leserinnen und Leser,



ein ereignisreiches, spannendes Jahr 2010 geht zu Ende – ein Jahr, das viele von uns vor manche Herausforderungen gestellt hat. Jetzt, in der Zeit vor Weihnachten, herrscht wieder Trubel und Geschäftigkeit, ehe dann die Weihnachtsfeiertage eher Momente der Ruhe und Besinnlichkeit bieten, die Chance, einmal auszuspannen und das Weihnachtsfest im Kreise der Familie oder von Freunden zu genießen.

Ihnen allen – sei es in Bessungen, Eberstadt oder der Heimstätte – also dem ganzen Darmstädter Südwesten, wünsche ich, egal, ob mit Weihnachtsgänsebraten oder ohne, ein frohes, gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest 2010. Für 2011 wünsche ich Ihnen schon jetzt alles erdenklich Gute, viel Glück und Gesundheit, Zufriedenheit und (noch mehr) Lebensqualität. Ihnen allen wünsche ich einen „guten Rutsch“ für 2011 – ein geflügeltes Wort, das aus dem Hebräischen kommt und soviel heißt wie: Einen guten Neujahrsanfang!

Trotz enger Haushaltsspielräume unserer Stadt haben wir für dieses neue Jahr 2011 allen Grund zur Zuversicht und Optimismus - und können stolz sein auf unsere Stadtteile: Gerade auf den Darmstädter Südwesten mit Bessungen, Eberstadt und der Heimstätte. So hat Bessungen 2010 mal wieder seinen Ruf als wunderschöner Stadtteil mit Flair und dem gewissen Et-

was bestätigt: Das zeigen unsere aktuellen Stadtteilumfragen. Die Bessungerinnen und Bessungen sind diejenigen Stadtteilbewohner mit der definitiv höchsten Zufriedenheit, die in ihrem Stadtteil am glücklichsten sind. „Lappingshausen“ ist und bleibt nun mal ein Leuchtturm für Lebensqualität plus.

Zu den Höhepunkten des Jahres 2010 zählte nicht nur die Bessunger Kerb, sondern auch die Neueröffnung des, wie ich finde, rundum gelungenen, frisch renovierten Bessunger Bezirksbad, das ein echtes Schmuckstück geworden ist. Aber auch Eberstadt, die „Toskana Darmstadts“, ist ein Stadtteil, in dem es sich zu leben lohnt – wer Natur pur, Burgromantik und Lebensfreude sucht, ist hier im Darmstädter Süden bestens aufgehoben. Die Heimstätte ist ohnehin ein Ort, der traditionell ein „Wir“-Gefühl groß schreibt: Dank ihrer Vereine, dank ihrer Feste.

Wir haben 2010 die Weichen für ein wichtiges Zukunftsprojekt gestellt, das besonders mit Blick auf Bessungen und Eberstadt künftig einen weiteren Quantensprung für unsere Stadtteile bringen wird: Das soziale Modellprojekt Konversion der ehemaligen US-Militärflächen nimmt immer mehr Konturen an. Das bedeutet gerade für diese beiden Stadtteile einen weiteren Schub nach vorne.

Allen Leserinnen und Lesern – ob in Bessungen, in Eberstadt oder in der Heimstätte – schicke ich meine herzlichsten Weihnachts- und Neujahrsgrüße, wünsche Ihnen, dass Sie trotz aller Weihnachtshetik zur Ruhe und Besinnlichkeit kommen, dass Sie gesund, frisch und munter bleiben – und uns allen ein glückliches, gesundes und vor allem friedliches neues Jahr 2011 ... die Bessunger, Eberstädter und Heimstätten-Lebensart ist für ganz Darmstadt ein Gewinn.

Wir danken allen unseren Kunden und wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches Jahr 2011



Sanitätshaus **Georg Behrmann** seit 1876
Orthopädie-Technik-Meisterbetrieb
 Schützenstraße 10 · Darmstadt · Tel. 0 61 51/2 39 25
 ot_z Mühlthal · Industriestr. 11 · Mühlthal · Tel. 0 61 51/3 96 62 40
BETRIEBSFERIEN IN MÜHLTAL VOM 24.12.-3.1.2011

Wir wünschen fröhliche Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2011



VOGELSANG
Schmuck mit Charakter
 UNIKATSCHMUCK · ANFERTIGUNG · SERVICE
 MEISTERWERKSTATT FÜR PLATIN-, GOLD- UND SILBERSCHMUCK
 Heidelberger Landstraße 200 · 64297 Darmstadt
 Tel. 0 61 51-94 34 85/86 · www.vogelsang-schmuck.de
Last-Minute-Geschenk gesucht?
 Wir haben am 24. Dezember bis 13.00 Uhr geöffnet!

Herzliche Grüße
 Ihr
 Walter Hoffmann
 Oberbürgermeister
 der Wissenschaftsstadt Darmstadt



Füreinander DA sein
 SPD Bessungen • SPD Eberstadt • SPD Heimstättensiedlung

www.wir-machen-drucksachen.de

Wir bedanken uns bei unseren Mandanten für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gutes neues Jahr

Rechtsanwalt & Fachanwalt Reiner Hoffmann
 Ihr Spezialist für die Schwerpunkte
 • Verkehrsrecht
 • Miet- u. Wohnungseigentumsrecht
 • Arbeitsrecht
 • Handwerksleistungen (Baurecht)

Ludwigstraße 1 · 64283 Darmstadt
 Telefon 0 61 51/3 96 80 80
 Telefax 0 61 51/3 96 80 81

DACHDECKER – MEISTERBETRIEB
 ALL unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr

- Ausführung sämtlicher Dacheindeckungen und Reparaturen
- Gegründet 1863

Klappacher Straße 84
 64285 Darmstadt
 Tel.: 06151/66 14 42
 Fax: 06151/136 02 48
 Mobil: 01 70/77 64 85 84

Auf den Standpunkt des Betrachters kommt es an

Für die einen ist das Glas halb voll, für die anderen halb leer; für die einen ist es das reinste Vergnügen, bei klirrender Kälte auf dem Weihnachtsmarkt einen Glühwein zu genießen oder aber mit dem Schlitten im „Prinzert“ oder auf dem Prinzenberg ins Tal zu rodeln. Andere wiederum finden das gleiche Wetter eher grausam, besonders dann, wenn man auf das eigene Auto angewiesen ist. Eine Standpunktfrage. „Komm, wir fahren mit dem Bus, das ist ja das Einfachste“. Richtig. Nur, wie sieht das wohl der Busfahrer, wenn er sich durch Schnee und Matsch oder durch eisig-glatte Straßen schlängeln muss? Auch das Weihnachtsfest ist Ansichtssache. Heißt es nicht, Fest der Liebe, der Ruhe und der Besinnlichkeit? Wo aber bleibt die Liebe, oder die Besinnlichkeit, wenn im Straßenverkehr vor uns wieder mal einer im Schnecken tempo vorwärts kriecht? Ausgerechnet jetzt, wo ich doch sowieso keine Zeit habe, wegen der vielen Weihnachtseinkäufe und dem ganzen Drumherum. Und dann fällt zu allem Übel das Fest auch noch aufs Wochenende und ich muss für drei Tage Lebensmittel einkaufen. Oh Gott. Und ausgerechnet jetzt schleicht so ein Typ vor mir her – da ist's erstmal vorbei mit der Ruhe – ungerecht! Ungerecht? Es könnte ja auch sein, dass der Schleicher vor uns genau das gemacht hat, was wir uns Jahr für Jahr aufs Neue vornehmen: der sich frühzeitig gekümmert, Geschenke gekauft, für Essen und Trinken gesorgt und sogar schon die Nordmantanne zu Hause hat. Hexerei ist das keine, sich frühzeitig auf ein Fest vorzubereiten, das ja nicht gerade überraschend kommt. Aber manche von uns stehen auf dem Standpunkt: Es wird schon nicht so dramatisch werden, das mit dem Einkauf und den Erledigungen vor dem Fest. Und wieder andere brauchen einfach den Stress und den Adrenalinstoß, bevor im Wohnzimmer die Kerzen brennen. Alles in allem kommt aber dann doch jeder (oder zumindest fast jeder) pünktlich zum Fest in der Familie zusammen und feiert im Kreise seiner Lieben. Es ist fast wie beim Navi im Auto: Trotz unterschiedlicher Streckenführung haben am Ende alle das Ziel erreicht. Und so ist es auch in Ordnung, finde ich. Wir Menschen haben nunmal verschiedene Ansichten und Standpunkte – wo ist das Problem? Wenn sich am Ende alle einig sind und allesamt einen gemeinsamen Weg gehen, dann ist der einzelne Standpunkt nicht mehr das Wichtigste, sondern die Betrachtungsweise. Es wäre natürlich schön, wenn das immer alles gelänge ... Aber wir arbeiten dran, immer wieder. In diesem Sinne darf ich Ihnen und Euch allen, Leserinnen, Lesern, Kundinnen, Kunden, Freundinnen und Freunden ein superschönes Weihnachtsfest mit allem, was dazu gehört, wünschen, und kommen Sie alle gut ins Neue Jahr!

Ihr Ralf Hellriegel und sein Verlagsteam

OB-Wahl: „DARüber reden wir!“

DARMSTADT (ng). Am 27. März 2011 steht den Darmstädtern – gleichzeitig mit den Kommunalwahlen – die nächste Oberbürgermeister-Direktwahl ins Haus. Drei Kandidaten stehen bisher fest: Der amtierende Oberbürgermeister Walter Hoffmann (SPD), der Landtagsabgeordnete Rafael Reißer (CDU) sowie Stadtrat Jochen Partsch (Bündnis 90/Die Grünen). Viele Fragen brennen den wahlberechtigten Darmstädtern unter den Nägeln –

und einige davon sollen am 13. Februar von den OB-Kandidaten beantwortet werden. Auf Einladung des „Ralf-Hellriegel-Verlages“ stellen sich die drei OB-Kandidaten an diesem Sonntag um 11 Uhr den Fragen des Publikums und der beiden Moderatoren Charly Landzettel und Ralf Hellriegel. Zu der lockeren Gesprächsrunde sind alle Interessierten bereits jetzt sehr herzlich in den Ernst-Ludwig-Saal in Eberstadt eingeladen.

Sirenenprobe

DARMSTADT (hf). Am 5. Januar wird es in der Stadt Darmstadt um 10 Uhr einen Sirenenprobekalarm geben. Ausgelöst wird ein Heulton von einer Minute Dauer, der im Ernstfall zum Einschalten der Rundfunkgeräte und Einstellen eines regionalen Rundfunksenders auffordert. Für den hessischen Raum und somit auch für das Gebiet der Stadt Darmstadt sind die nachfolgenden Sender und das Rundfunk-

NEUE NACHRICHTEN
BESSUNGER
LOKALANZEIGER
Bürgernah & Heimatweit!

Nachtprogramm der ARD maßgebend: Antennenfrequenz: HR1 - 94,4 MHz, HR2 - 96,7 MHz, HR3 - 89,3 MHz, HR4 - 102,5 MHz, HR4 plus - 107,0 MHz, Radio FFF - 105,0 und 105,9 MHz. Kabelfrequenz (nur Darmstadt und Umgebung): HR1 - 91,85 MHz, HR2 - 92,25 MHz, HR3 - 92,75 MHz, HR4 - 93,05 MHz, HR4 plus - 93,75 MHz, Radio FFF - 90,65 MHz.

Ehrung für Germania-Sänger



AM 14. DEZEMBER fand die alljährliche Weihnachtsfeier des Gesangverein Germania 1894 Eberstadt im Haus der Vereine statt. Mit weihnachtlichen Liedern und Gedichten stimmte der Chor die Germania-Familie auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein. Die Vorsitzende Toni Dassler ehrte in diesem Zusammenhang zwei verdiente Vereinsmitglieder für 20 Jahre passive Vereinsmitgliedschaft. Im Bild v.l. Toni Dassler, die Jubilare Ursula Heppert und Adolf Ehmke sowie der 2. Vorsitzende Ferdinand Suhe. (Bild: GV Germania)

Helfen ist unsere Aufgabe

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund

Menü-Service
warme Menüs oder Tiefkühlkost nach eigenem Menüplan

Krankenfahrtdienste
liegend oder im Rollstuhl - wir bringen sie pünktlich überall hin

Hausnotrufzentrale
24 Stunden am Tag-7 Tage die Woche-365 Tage im Jahr

Erste-Hilfe Ausbildung
Ersthelfer retten Leben - wir bilden Sie aus

Häusliche Krankenpflege
Grundpflege, medizinische Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Versorgung

ASB Darmstadt-Starkenburg: 0 61 51 / 50 50
Pfungstädter Straße 165, 64297 Darmstadt
www.asb-darmstadt.de

„Wellness-Abend“ im halbNeun-Theater



FRÜHER ging Oma zur Kur ins Dampfschwitzbad und Mutter diätete nach „Brigitte“. In Zeiten von Milleniums-Jugendwahn und kosmetischen Eingriffen geht Erholung nur im Wellness-Spa mit Aqua-Step-Aerobic und Hot-Stone. Bei Jo van Nelsen & Thorsten Larbig erfährt das Publikum, ob es Wellness auf dem Sterbebett gibt und ob es uns mit einer esoterischen Yoga-Session oder Max Greger besser geht. Ein schräg-musikalisches Programm mit neuen und neu entdeckten Liedern von Bodo Wartke, Robert Gernhardt, Peter Düker, Bert Grund, Friedhelm Kändler, Hildegard Knef und vielen anderen. Jo van Nelsen ist einer der vielseitigsten Künstler der deutschen Kleinkunst-Szene und Frankfurts Vorzeige-Chansonnier. In „Was, dir geht's gut?“ brilliert er im Dialog mit seinem kongenialen Partner am Klavier, Thorsten Larbig. Zu diesem „Wellnessabend“ lädt das halbNeun-Theater, Sandstraße 32 in Darmstadt, am 21. Januar um 20.30 Uhr herzlich ein. Karten sind an allen bekannten Vorverkaufsstellen oder unter www.halbneun-theater.de erhältlich.

(Bild: Veranstalter)

Ehrenamts-Suchmaschine online

DARMSTADT (psd). Auf Initiative der Hessischen Landesregierung können sich hessische Vereine und von ehrenamtlichem Engagement getragene Initiativen und Projekte seit kurzem auf einer Internetplattform präsen-

tieren und zugleich nach ehrenamtlichen Helfern suchen. Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren möchten, können über diese Suchmaschine das für sie passende Ehrenamt finden – die Ehrenamtsuchmaschine bringt

beide Gruppen passgenau in einer Kommune zusammen. Jetzt ist die Ehrenamtsuchmaschine auch im Online-Auftritt der Stadt Darmstadt mit zwei Modulen eingebunden: Anbieter eines Ehrenamtes können dort die gewünschten Tätigkeiten beschreiben und ihre Kontaktdaten eingeben. Im zweiten Modul – der Stellenbörse – können Anbieter gezielt mit detaillierten Beschreibungen und Wünschen nach Ehrenamtlichen suchen. Die Ehrenamtsuchmaschine ist unter www.darmstadt.de/leben-in-darmstadt/soziales-und-gesellschaft/das-ehrenamt/index.htm zu finden, die landesweite Plattform steht unter www.gemeinsam-aktiv.de.

BESTATTUNGEN
KÖLSCH
Georgenstraße 40A
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon (0 61 51) 9 44 90
Telefax (0 61 51) 9 44 16

Odenwaldklub Nieder-Ramstadt lädt zum Mitwandern ein

MÜHLTAL (hf). „Alleine wandern ist doof“ – unter diesem Motto steht der Wanderplan 2011 des Nieder-Ramstädter Odenwaldklubs. Er enthält wieder viele interessante Touren und Veranstaltungen. In unserer hektischen Zeit kommt dem Wandern eine immer wichtigere Bedeutung zu. Neben sportlicher Betätigung ist die Regeneration von Geist und Seele in der freien Natur am besten möglich. Außerdem dient dieses Hobby auch der Geselligkeit und dem Kennenlernen neuer Personen und erweitert somit zusätzlich den eigenen Horizont. Interessierte sind aufgerufen, in sich in der Gemeinschaft des Odenwaldklubs zu betätigen.

Nicht nur im heimischen Odenwald wird gewandert, sondern auch im Taunus, am Rhein, in der Rhön, im Obermaintal und im Elbsandsteingebirge. Für die notwendige Geselligkeit sorgen die

Clubabende, bei denen die anstehenden Wanderungen ausführlich besprochen werden. Neben einem Kräppelnachmittag zur Fastnachtszeit findet im April das Frühlingsfest mit Wanderehrung, im Juni eine Sommwendfeier, im Oktober ein Kartoffel- und im Dezember ein weihnachtlicher Nachmittagsfest statt. Gäste sind bei allen Veranstaltungen herzlich willkommen! Das Wander- und Veranstaltungsprogramm kann kostenlos bei den Vorsitzenden Harald Zeitz, Tel. 06151-146341, und Gerhard Hinkel, Tel. 06151-144134, oder bei allen anderen Vorstandsmitgliedern angefordert werden.

MYSTISCHE WELTEN
DIE RÜCKKEHR DER SHAOLIN
Die Kung Fu Show über das Leben der Shaolin Mönche
Darmstadtium Darmstadt
So. 26. Feb. '11
0231-917 22 90
www.proticket.de
& bei allen ProTicket VVK-Stellen

Mythische Welten: Die Rückkehr der Shaolin



KÖRPERBEHERRSCHUNG, spektakuläre Kampftechniken, mystische Faszination von Ruhe und Meditation – das ist das Geheimnis des Shaolin Kung Fu. So gelingt es den Shaolin-Kampfmönchen, Glas mit einer Nadel zu durchbohren, akrobatische Höchstleistungen zu vollbringen und das Schmerzempfinden zu besiegen. Doch trotz dieser hoch entwickelten Kampfkünste ist das höchste Ziel der friedliebenden Mönche, den Kampf zu vermeiden: „Die höchste Ebene des Kampfes ist es, nicht zu kämpfen.“ Qi Gong ist die Kunst, die Lebensenergie für Körper und Geist zu nutzen. „Kung Fu“ bezeichnet die chinesische Kampfkunst, die vor mehr als 1.500 Jahren im Kloster „Shaolin“ in der chinesischen Provinz Henan erfunden wurde. „Die Rückkehr der Shaolin“ beeindruckt mit rasanten Showeinlagen und meditativer Stille. Ein Erzähler führt dabei durch das faszinierende Leben der Mönche und die Geschichte ihres Klosters. Ehrwürdige Shaolin-Großmeister präsentieren zusammen mit weltbekannten Kampfmönchen jahrhundertalte Kung-Fu-Kampfkunst und die mystischen Geheimnisse des Qi Gong. Die faszinierende Shaolin-Show startet am Samstag, dem 26. Februar im „darmstadtium“ in Darmstadt. Karten sind im Internet über www.proticket.de, über die Karten-Hotline 0231-9172290 und bei allen ProTicket-Vorverkaufsstellen erhältlich. (Bild: ProTicket Management GmbH)

„Sehr gelungenes Beispiel für eine neue Kultur des bürgerschaftlichen Engagements“ Cooperstraße: Öffnung zum Jahresanfang

DARMSTADT (psd). Die notwendigen Vereinbarungen zwischen der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA), der Stadt Darmstadt, dem Schulzentrum Marienhöhe als Auftraggeberin der notwendigen Zaunanlage und dem Hessen-Forst zur Öffnung der Cooperstraße / Alten Bogenschneise als Verbindung zwischen der Marienhöhe und der Heidelberger Straße wurden am 16. Dezember unterschrieben. Dies antwortete Darmstadts Verkehrsdezernent, Stadtrat Dieter Wenzel, auf eine Kleine Anfrage der Stadtverordneten Katrin Kosub (SPD). „Die Montage der aus Sicherheitsgründen notwendigen Zaunanlage im Bereich der Jefferson-Siedlung ist derzeit zwischen der BImA und dem Schulzentrum für die zweite Januarwoche vorgesehen. Auch die übrigen für die Öffnung notwendigen Arbeiten, wie etwa die Instandsetzung des Fahrbahnbelags, sollen nach Möglichkeit in diesem Zeitraum erledigt werden. Danach soll die Cooperstraße

geöffnet werden, so Stadtrat Wenzel. Limitierender Faktor sei allerdings die Witterungssituation: „Bei Dauerfrost können keine Fundamente für den Zaun ge-

möglicherweise keine weitere Wartearbeiten entstehen zu lassen“. Stadtrat Wenzel wertet dieses Projekt als Teil des gut und pragmatisch funktionierenden Konversions-

wirken. In Bezug auf die Stadtverwaltung kann ich aber exemplarisch aufzählen, dass von der historisch-juristischen Prüfung der Nutzungsrechte bis zur Kon-

wicklung, der Eigenbetrieb Immobilienmanagement, der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft und Stadtreinigung, das Grünflächenamt sowie das Straßenverkehrs- und Tiefbauamt beteiligt gewesen sein werden. Hinzu kommen die Kooperationspartner BImA mit mehreren Abteilungen, der Hessen-Forst, das Schulzentrum Marienhöhe, der Sicherheitsdienst der Kasernen sowie das Zaunbauunternehmen“. Wenzel hebt neben dem Kooperationswillen von BImA und Hessen-Forst hervor, dass das Projekt „Öffnung Cooperstraße“ ein sehr gelungenes Beispiel für eine neue Kultur des bürgerschaftlichen Engagements in unserer Stadt ist.“ Dies gelte für das Schulzentrum Marienhöhe, aber vor allem auch für eine Gruppe von Nachbarn, die stets konstruktiv am Ball geblieben seien. „Diesen engagierten Bürgern möchte ich mit Nachdruck danken. Allen voran gilt es hier, Manfred de Haas als Motor und Partner der Verwaltung zu benennen. Nur so konnte es gelingen, eine für alle Akteure schlussendlich befriedigende und vertretbare Aufteilung der Kosten, Pflichten und Risiken zu erreichen“, so Stadtrat Dieter Wenzel abschließend.



IN DER ZWEITEN JANUARWOCHE sollen die notwendigen Arbeiten für die Öffnung der Cooperstraße beginnen. Dies teilte Darmstadts Verkehrsdezernent Dieter Wenzel in einer Pressemitteilung an diese Zeitung mit. Allerdings sei der Termin auch abhängig von den Witterungshältnissen. (Zum Bericht) (Archivbild: Ralf Hellriegel)

setzt werden. Ich bitte deshalb um Verständnis, dass ich kein definitives Datum nenne, auch wenn alles dafür getan wird, um

prozesses in Darmstadt: „Die Öffnung der Cooperstraße mag ohne nähere Kenntnis aller Faktoren und Umsetzungsaspekte trivial

kreten Herstellung der Durchführung das Rechtsamt, das Stadtarchiv, das Vermessungsamt, das Amt für Wirtschaft und Stadtent-

Pfadfinder verteilen Friedenslicht aus Betlehem

EBERSTADT (ng). Das Friedenslicht aus Betlehem verteilen die Christlichen Pfadfinderinnen und Pfadfinder der Adventjugend (CPA) während des Weihnachtsgottesdienstes am 24. Dezember um 16 Uhr im Gemeindezentrum Marienhöhe, um ein Zeichen für Frieden und Hoffnung zu setzen. Die Marienhöher Pfadfinder laden alle Interessierten ein, zum Weihnachts-Gottesdienst an Heiligabend zu kommen, mitgebrachte Kerzen am Friedenslicht zu entzünden und das Licht an-

schließend im Wohnzimmer aufzustellen oder auch an Freunde und Nachbarn weiterzugeben. Das Friedenslicht wurde am 23.11.2010 in Betlehem, der Geburtsstadt Jesu, entzündet und in einem Spezialbehälter mit dem Flugzeug nach Wien gebracht. Von dort aus wurde es am dritten Advent per Zug von Pfadfindern in mehr als 25 europäischen Ländern verteilt. Die Gruppe „Turmfalken“ der Marienhöher Pfadfinder fuhr an diesem Tag nach Frankfurt, um das Friedenslicht

für Darmstadt in Empfang zu nehmen. Als Symbol für Frieden, Wärme, Solidarität und Mitgefühl soll das Licht an „alle Menschen guten Willens“ weitergegeben werden. „Mit dem Friedenslicht kann man den Frieden natürlich nicht herbeizaubern“, erklärt Haiko Müller, ehrenamtlicher Mitarbeiter der Marienhöher Pfadfinder. „Es soll aber bewusst machen, dass wir uns für Frieden aktiv einsetzen müssen – weltweit genauso wie vor der eigenen Haustür.“

AWO ehrte verdiente Mitglieder



DANKESCHÖN. Im Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt würdigte dieser Tage die AWO Mühltal die ehrenamtliche Arbeit langjähriger verdienter Mitglieder. Ortsvereinsvorsitzender Friedrich Wolbold und seine Stellvertreterin Ilse Frank gratulierten mit einer Urkunde und einem Präsent den Mitgliedern Anni Hohlmann (55 Jahre), Wilhelm Dieter und Renate Wierscher (40 Jahre), Wilhelm Friedrich (30 Jahre), Esther Weber, Sylvia Schöneberg, Liesel Reinheimer und Erna Hensdorf (15 Jahre), sowie Lotte Höhle und Erich Moos (10 Jahre). Im Bild v.l. Friedrich Wolbold, Sylvia Schöneberg, Esther Weber, Ilse Frank, sowie AWO-Kreisvorsitzender Günther Christ. (Bild: AWO)

REIF FÜR TENNIS?
www.tennisanlage-leipsteinsien.de
Tel. 061 54/8 25 82

Krauschwimmkurs

DARMSTADT (psd). Der Eigenbetrieb Bäder der Wissenschaftsstadt Darmstadt bietet ab dem 11. Januar dienstags von 12.40-13.20 Uhr und freitags von 13.20-14 Uhr einen Krauschwimmkurs im Schul- und Trainingsbad an. Der Kurs umfasst 13 Termine mit jeweils 40 Minuten Dauer. Anmeldungen nimmt das Kassenspersonal des Nordbades unter Tel. 06151-132851 entgegen.

KAMPFSPORTSCHULE
kostenlos Probetraining
kostenlos Probetraining
SAN-TI
• Taekwon-Do
• Kick-Boxen
• Thai-Boxen
• Kinder-Karate
• Schlumpf-Karate
• Karate • Jiu-Jitsu
Heidelberger Landstr. 237
61297 Darmstadt • Telefon 06151-59 38 99
www.san-ti.de • info@san-ti.de

VORHANG AUF
magazin der region darmstadt
infokomplett

Jubiläumsjahr des SV Traisa: Startschuss an Silvester

MÜHLTAL (ng). Ein großes Jubiläum wirft seinen Schatten voraus: Mit einer Silvesterparty auf dem Sportplatz stimmen sich die Mitglieder des SV Traisa auf das Jubiläumsjahr ihres Vereins ein. Um Mitternacht begeht der Sportverein dann seinen 100. Geburtstag, welcher Anlass genug ist, die Sektorkorken knallen zu lassen. Diese Silvesterfeier stellt lediglich den Auftakt eines ganzen Jahres dar, in dem immer wieder des Jubilars gedacht werden wird, der vor 100 Jahren von einigen jungen Männern als „Gesellschaft Fidelio Traisa“ gegründet wurde und heute der größte Verein Mühltais ist. Im Gegensatz zu früheren Jubiläen des Vereins wird es kein Wochenfest mit Festzelt und Umzug geben. Statt dessen werden einzelne Veranstaltungen auf das komplette Jahr verteilt. Im Mittelpunkt werden vor allem die Feierlichkeiten Ende März stehen. Der „Akademischen Feier“ am 25. März, zu der die Bevölkerung sehr herzlich eingeladen ist, folgt einen Tag später der „Bunte Abend“, der sich vor allem an die Vereinsmitglieder richtet. Vorausgehen wird diesem Feierwochenende ein ökumenischer Gottesdienst in der Traisaer Kirche (20.3.). Weitere, zum Teil bewährte Highlights des Jahres sind der „Tag der offenen Tür“ der Badminton-Abteilung (21.5.), das Jugendfußball-Wochenturnier (1.-5.6.), der zum dritten

Male im Fünf-Jahres-Rhythmus ausgetragene 24-Stundenlauf (11./12.6.), das „Riwwelkuchefest“ (25.6.), der Kerbeumzug (21.8.), der SV3sathlon (11.9.), der Volkslauf (3.10.), die Sportabzeichen-Ehrungsfeier und die Dankeschön-/Geburtsstagsfeier (beides am 19.11.) sowie der Jubiläumstermine des SV Traisa im Januar 2011:
1.1. Silvesterparty auf dem Sportplatz Traisa (ab 31.12., 22.30 Uhr)
22./23.1. Fußballturnier für aktive Mannschaften, Kreissporthalle Nieder-Ramstadt (ab 9 Uhr, Eintritt frei)
29.1. Fußballturnier D-Jugend, Kreissporthalle Nieder-Ramstadt (ab 10 Uhr, Eintritt frei)

Breitwieser
BESTATTUNGEN

06151-55890
RINGSTRASSE 61
DARMSTADT-EBERSTADT

halbNeun Theater
Sandstraße 32 · Darmstadt
Telefon: 061 51/233 30
www.local-pages.de/halbneun-theater
Abendkasse ab 19,00 Uhr
sonntags ab 18,00 Uhr

JANUAR 2011

- 7.1., 20.30 Uhr
HENNI NACHTSHEIM
„Den Schal enger schnallen und in die Ohren spucken“
- 8.1., 20.30 Uhr
PETER VOLLMER
„Wenn Männer zu sehr 40 werden“
- 14.1., 20.30 Uhr
LUISE KINSHEHER
„Einfach reich“
- 15.1., 20.30 Uhr
THILO SEIBEL & LÜDER WOHLBERG
„Jahresendabrechnung 2010“
- 16.1., 15 Uhr
Sindelfinger Puppenbühne
„DER KLEINE MÜCK“, ab 4 J.
- 20.1., 20.30 Uhr
DAS ERSTE ALLGEMEINE BABENHÄUSER PFARRER(I)-KABARETT
„Mose war ein Mehrteiler“
- 21.1., 20.30 Uhr
JO VAN NELSEN & TORSTEN LÄRBIG
„Was, dir gehit's gut?“
- 22.1., 20.30 Uhr
STEPHAN BAUER
„Auf der Suche nach dem verlorenen Mann“
- 23.1., 20.30 Uhr
TOBIAS MANN
„Durch den Wind – und wieder zurück“
- 28.1., 20.30 Uhr
KABARETT KABBARATZ
„Sitzenbleiben – Eine pädagogische Erfolgsgeschichte“
- 29.1., 20.30 Uhr
LUTZ VON ROSENBERG-LIPINSKY
„Gebrochen Deutsch“
- 30.1., 20.30 Uhr,
Staatstheater Darmstadt
URBAN PRIOL – „Wie im Film“ AUSVERKAUFT!

VORVERKAUF:

Deutsches Reisebüro,
Tel.: 0 61 51/2 97 40
Ticketshop Luisencenter,
Tel.: 0 61 51/2 79 99 99
FRITZ tickets & more,
Tel.: 0 61 51/27 09 27



Die Fernsehritzen



Ihr Kundendienst für TV, Video, HiFi und Monitore.

☎ 93 35 53

Kabel- und Sat-Empfang.

☎ 37 42 32

Bessunger Str. 76a
64285 Darmstadt
info@fernsehritzen.de
www.fernsehritzen.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.
8.30-10.30 Uhr
16.00-18.00 Uhr



IHR ZUHAUSE

Alles unter einer Decke

Straßenausbau

MÜHLTAL (GdeM). Die Kreisstraße 138 zwischen Waschenbach und Frankenhausen ist stark beschädigt. Deshalb wird der Kreis Darmstadt-Dieburg die Straße ausbauen. Im Rahmen der Verkehrsinfrastrukturförderung unterstützt das Land den Landkreis mit einer Zuwendung in Höhe von 688.100 Euro. Die Gesamtkosten des Projektes belaufen sich auf 983.000 Euro. Die Arbeiten sollen voraussichtlich im April 2011 beginnen. Während der ca. zweimonatigen Bauzeit muss die Kreisstraße voll gesperrt werden. Die Umleitungsstrecke wird örtlich ausgeschildert.

Weiterhin trostlose Zustände in der Eberstädter Fritz-Dächert-Siedlung Große Resonanz bei der Bürgerinitiative

EBERSTADT (hf). Die in September 2010 gegründete Initiative ist auf große Resonanz gestoßen. Aus dem Gebiet Fritz-Dächert-Weg, Brunnenweg, Nußbaumallee und Stockhausenweg haben sich rund einhundert Personen gemeldet, die als Mieter oder direkte Anlieger unter dem Zu-

stand der Außenanlagen und der Gebäude, der nachhaltigen Veränderung der Mieterstruktur und zunehmender Verunsicherung leiden. Mit Unterschriften und zum Teil erschreckenden Beschreibungen ihrer Wohnsituation beteiligten sich Mieter aller drei Großver-

mieter, der Bauverein AG, der Nassausischen Heimstätte und einer privaten Investorengruppe. Der Eindruck, dass in diesem Bereich dringender Handlungsbedarf herrscht, wird deutlich, wenn sich aus ca. 630 Wohnheiten der verantwortlichen Vermieter rund 16 Prozent der Be-

wohner melden. Viele haben sich noch nicht beteiligt, da sie die deutsche Sprache nicht ausreichend beherrschen oder sich einfach nicht trauen. Die Gründer der Initiative, Torsten Rossmann und Peter Irmischer, konnten in der kürzlich gestarteten AG Fritz-Dächert-Siedlung, die Bestandteil der Eberstädter Stadtviertelrunde ist, erreichen, dass sich die drei Vermieter und die Neue Wohnraumhilfe zu einem separaten Austausch am 9. September trafen.

Am 25. Oktober meldete sich Dr. Hans-Jürgen Braun, Vorstandsvorsitzender der Bauverein AG schriftlich bei der Initiative und bestätigte die Aufgabe, als städtisches Unternehmen preiswerten Wohnraum für einkommensschwache Haushalte in der Siedlung vorzuhalten. Probleme mit Mietern, Fluktuation und einseitige Belegung seien der Bauverein AG in deren Bestand nicht bekannt. Umso interessanter ist die Information, die von einer Mitarbeiterin der Bauverein AG auf der letzten Sitzung der AG Fritz-Dächert-Siedlung am 10. November bestätigt wurde, so Torsten Rossmann. Die Bauverein AG arbeitet mit Hochdruck an einem Konzept für die Siedlung, das bis zum Jahresende fertig sein soll. Mit Schreiben vom 11. November bestätigte Oberbürgermeister Walter Hoffmann der Initiative, dass an diesem Konzept gearbeitet wird. Die Initiative fordert die beteiligten Vermieter, die mit ihren Investitionen unterschiedliche Ziele verfolgen, auf, ihre Konzepte offen zulegen und den Bewohnern zugänglich zu machen. Die Stadt muss ihre ordnungspoliti-

sche Aufgabe wahrnehmen und sicherstellen, dass vor Verwertung einzelner Häuser oder Wohnungen und einer Verdichtung des Gebiets ein sinnvoller Bebauungsplan aufgestellt ist. Der Wunsch, bedürftigen Bürgern bezahlbaren Wohnraum zuweisen zu können, darf nicht über unzumutbare Wohnqualität und in einem unwürdigen Umfeld erreicht werden. Da ein Großteil der Häuser bereits 2005 mit dramatischen Worten als „nicht sanierungsfähig“ in der Presse und in Informationsveranstaltungen der Bauverein AG beschrieben wurde, ist Eile geboten. Dieses käme auch dem städtischen Haushalt zugute, zahlt die Stadt doch in vielen Fällen die Mieten der Bewohner an die Bauverein AG. Bei einer grundlegenden Sanierung würden auch die Heizkosten sinken. Die Initiative Fritz-Dächert-Siedlung bleibt an dem Thema Wohnqualität, Umfeld und soziale Durchmischung dran. Dieses ist auch ein großes Anliegen des Oberbürgermeisters, wie er in seinem Schreiben bekräftigt. „Wir freuen uns, in ihm einen Unterstützer gefunden zu haben. Es wird uns in unserer Arbeit bestärken und wir sind sicher, nach dem nächsten Treffen der AG Fritz-Dächert-Siedlung am 26. Januar 2011, an der die Vermieter und Vertreter der Parteien teilnehmen, von Fortschritten berichten zu können“, sagt Peter Irmischer. Wer sich in diesem Thema engagieren will, wird gebeten, sich zu melden. Meldezettel liegen in der Postagentur, Shop 24 aus. Kontakt: Dr. Torsten Rossmann, Eschelkopfweg 34, Tel. 06151-2731607, oder Peter Irmischer, Eschelkopfweg 36.



EINER KRATERLANDSCHAFT gleicht dieser Vorhof in der Fritz-Dächert-Siedlung in Eberstadt – und auch den Häusern selbst sieht man den dringenden Sanierungsbedarf an. Die im September gegründete „Initiative Fritz-Dächert-Siedlung“ (wir berichteten) ist weiterhin um eine rasche Lösung bemüht. (Zum Bericht) (Bild: Initiative FDS)

Gussasphalt-Estrich auch für den privaten Bauherren!

Vom Keller bis zum Dach, Höfe, Terrassen und Garagen, inkl. Wärme- und Trittschalldämmung, verarbeiten wir individuell für Sie.

Über 40 Jahre Erfahrung



Fachbetrieb nach §19 WHG
Telefon 06206-75011
www.asphaltbau-buerstadt.de

„Haus & Grund“ weicht neue Geschäftsstelle ein

DARMSTADT (hf). „Haus & Grund“ Darmstadt hat seine Geschäftsstelle in der Landwehrstraße 1 vom 1. Stock in das Erdgeschoss verlegt. „Wir eröffnen hier ein modernes Dienstleistungszentrum für Hauseigentümer und Vermieter, mit offener Atmosphäre und gut erreichbar – auch für Menschen mit einge-

schränkter Mobilität“, so Dr. Rolfh Niederberger bei der Einweihung der neuen Geschäftsstelle. Im Frühjahr diesen Jahres war bei einem Besuch der neuen Frankfurter Geschäftsstelle und gleichzeitig Sitz des Landesverbandes von Haus & Grund die Idee zu einer Verlagerung ins Erdgeschoss

entstanden. Ungefähr zur selben Zeit kündigte der bisherige Mieter, so dass kurzentschlossen die Idee umgesetzt werden konnte. Zum servicegerechten Empfangsraum der Geschäftsstelle kommen nun ein Beratungszimmer für den Geschäftsführer sowie ein Vorstandszimmer für Besprechungen hinzu. Seit dem 1.

Dezember ist die Mannschaft von „Haus & Grund“ Darmstadt hier sozusagen „betriebsbereit“. Besonders heben Vorsitzender Dr. Niederberger und Geschäftsführer Klaus Dieter Wallenstein das Engagement der Mitarbeiterinnen bei der Gestaltung der Innenarchitektur und der Überwachung der Bauarbeiten hervor. Im Bereich der bisherigen Geschäftsstelle sind nach wie vor die Hausverwaltung von „Haus & Grund“ untergebracht sowie eine Anwaltskanzlei für Immobilien- und Mietrecht.

Mindestens seit Kriegsende bzw. dem Wiederaufbau, so Dr. Niederberger, habe der Verein sein Domizil in diesem Gebäude. Seit rund fünf Jahren ist der Eigentümerverband auch selbst Eigentümer des Objekts.

Der 1904 gegründete Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümergeverein Darmstadt e.V. betreut rund 6.000 Mitglieder in Darmstadt und Umgebung. Zur Beratung gehören alle Fragen von Haus- und Grundeigentum, Vermietung und Verpachtung, Baunterhaltung und viele weitere Themen.

Bei der wichtigen Bedeutung des Wohnungsmarkts sind hiermit auch allgemeine wirtschaftliche und gesellschaftliche Fragestellungen angesprochen.



VON OBEN NACH UNTEN. Im gleichen Gebäude, aber ein Stockwerk tiefer befindet sich seit Anfang Dezember die „Haus & Grund“-Geschäftsstelle in Darmstadt. Im Bild v.l. das Team Eileen Reichert, Geschäftsführer Klaus Dieter Wallenstein, Andrea Götz, Christine Zimmermann und Rosemarie Wolpert. (Zum Bericht) (Bild: Haus & Grund)

HOLZBAU GRAB

DÄCHERT

ZIMMEREI DACHDECKEREI BAUSPENGLEREI

- NEU-, AUF-, AN- und UMBAU
- HOLZRAHMENBAU, HOLZFASSADEN
- DACHSTÖHLE, GAUBEN, ISOLIERUNG
- NEU! • PHOTOVOLTAIK, SOLARWÄRME
- DACHEINDECKUNG, FLACHDÄCHER
- REPARATUR, SANIERUNG, DACHFENSTER

Jakobstraße 4 · 64297 DA-Eberstadt
Telefon: 06151-954 953 · Fax: 954 952
www.holzbau-daechert.de

STRAUB 25 Jahre

GmbH

Spenglerei und Installation
Heizungsbau · Sanitäre Anlagen

64297 DA-Eberstadt · Bernsteinweg 4
Telefon 0 61 51/5 48 47 · Telefax 0 61 51/59 24 86



GEBOREN AM
11.01.1988

SCHENKE LEBEN. SPENDE BLUT.

SPENDE BLUT 

BEIM ROTEN KREUZ

www.DRK.de 0800 11 949 11



NEU GEBOREN AM
05.02.2010

Honig auf den Spitzenplätzen



GLEICH DREI ÖRTLICHE IMKER wurden bei der diesjährigen hessenweiten Honigprämierung mit Urkunden ausgezeichnet. „Dies ist einmalig in der Geschichte des Imkerverein Frankenstein“, freut sich Vorsitzender Eberhard Kieber. Zu der Bewertung hatte der Landesverband Hessischer Imker knapp 7.000 Imker in den 168 Ortsvereinen Hessens aufgerufen. Dabei erreichten die IVF-Imker Harry Kopp aus Eberstadt Gold, Friedrich Daum aus Ober-Beerbach Silber und Viktor Sawatzky aus Pfungstadt Bronze. Gerne wollten die Preisträger auch die Imkerkollegen an ihrer Freude teilhaben lassen. Deshalb boten sie ihren prämierten Honig beim Jahresabschluss des IVF in der „Almhütte“ Eberstadt zur Verkostung an. Ihr nächstes Treffen haben die Imker am 7.2.2011 um 19.30 Uhr, ebenfalls in der „Almhütte“. Interessenten sind herzlich eingeladen. (Bild: IVF)

Kindersilvester

DARMSTADT (ng). Auch dieses Jahr findet am 31.12. die Kindersilvester-Party der AWO Darmstadt statt. Ab 15.30 Uhr treffen sich Kinder von 6-14 Jahren mit ihren Eltern im Bürgerpark Nord bei den „Baumhäusern“. Es erwarten sie Stockbrot und heißer Apfelsaft (Glühwein für die Erwachsenen), Spiele und ein gemütliches Lagerfeuer. Die Veranstaltung wird unterstützt durch die Sparkasse Darmstadt.



GESCHÄFTSWELT-INFOS

Ganzheitliche Pflege durch den Pflegedienst Conny Schwärzel

BESSUNGEN (hf). Es mag Probleme geben, die schmerzlich sind. Es mag Hürden geben, die unüberbrückbar erscheinen. Es gibt gute Gründe, die Pflege in die Hände des Pflegedienstes Conny Schwärzel zu legen. Ob durch Alter, Krankheit oder Unfall – manchmal sind wir nicht mehr in der Lage, die persönlichen Bedürfnisse selbst zu bewältigen. Die Bereiche Körperpflege, medizinische Betreuung und hauswirtschaftliche Versorgung sind dann oft nicht ausreichend abgedeckt. Hier bedarf es einer helfenden Hand, die zum Erhalt der Mobilität beiträgt und ein Stück Lebensqualität für die persönliche Zukunft wahr. Der Pflegedienst Conny Schwärzel versorgt die Patienten nach den neuesten Richtlinien und Qualitätsmerkmalen der Kranken- und Pflegekassen. Über 30 qualifizierte Mitarbeiter garantieren alle Leistungen eines ganzheitlichen Pflegedienstes und bedienen das komplette Spektrum der Grundpflege, medizinisch verordneten Behandlungspflege und hauswirtschaftlichen Versorgung. Ein individuell zugeschnittener Pflegeplan ermöglicht dabei den kontrollierten Umgang mit der persönlichen Situation. Garant für die Sicherung der Versorgung ist ein eigens eingeführtes Qualitätsmanagement, das um einen umfassenden Beratungsservice erweitert ist und von einer Vielzahl an Kooperationspartnern im medizinischen Bereich komplettiert wird. Die ständige Weiterbildung des Pflegepersonals sorgt auch für eine intensive Schulung zum Thema Demenz. In Kooperation mit dem Demenzforum Darmstadt werden detaillierte Konzepte erarbeitet, um Demenzzkranken und deren Angehörigen ein höchstmögliches Maß an vertrauensvoller Begleitung zu bieten. Alle Interessierten an einer Tagesgruppe für demenziell Erkrankte sind aufgerufen, sich beim Pflegedienst Conny Schwärzel zu melden. Eine solche Gruppenbetreuung könnte nicht nur den Betroffenen helfen, sondern auch pflegende Angehörige unterstützen. Hierzu reicht der Pflegedienst seine Hand, um eine lebenswerte Zukunft anzugehen. Eine Zukunft, die einsteht für die Leistung am Menschen, für Nächstenliebe, Toleranz, Wärme und Nähe. Weitere Infos bei der Pflegedienst Conny Schwärzel GmbH, Klappacher Straße 86, Darmstadt, Tel. 06151-783065, Fax 782372, Mail: info@pflagedienst-schwarz-erzel.de, Internet www.pflagedienst-schwarz-erzel.de.

Nur einmal Brunch ...

EBERSTADT (rhv). In unserer letzten Ausgabe berichteten wir über die neue Leitung der SVE-Sportgaststätte „Zum Waldsportplatz“ in Eberstadt. Dabei hatten wir leider zuviel Brunch auf der Speisekarte: Dieser findet nicht wie gemeldet an jedem Sonntag, sondern nur am jeweils ersten Sonntag im Monat statt.

KLEINANZEIGEN

„Singende, klingende Heimat“
Über 120 Volkslieder, Mundart, Stimmungslieder
Im Buchhandel erhältlich für **5,50 €**

1. Gemeinschaftssitzung der Darmstädter Karnevalvereine
Hokus-Jokus im Darmstadtium

Mit „Hä-Hopp“ und „Helau“ begrüßen elf Darmstädter Karnevalvereine am **29. Januar 2011 ab 18.11 Uhr** (Einlass 17.33 Uhr) ihr närrisches Publikum im Darmstadtium. An diesem Samstag verwandelt sich das Kongresszentrum für Wissenschaft und Kultur in ein Tollhaus für Narretei und gute Laune.

Eintrittspreis 20,- Euro
Information & Kartenvorverkauf unter www.darmstadtium.de



Große Rathaus-erbstürmung

Neues Rathaus im Carree
Samstag, 15. Januar 2011
Beginn: **11.11 Uhr**
anschließend
Open-Air-Party
mit Musik & Show auf der Bühne vor der Centralstation
Für Speis' und Trank ist bestens gesorgt!

Eine Veranstaltung der IG Darmstädter Karnevalvereine
CV Orpheum · SV Eberstadt · Darmstädter Carneval Club
TSG 1846 · Narthalla 1846 · KV Bessungen · KC Eiche
Darmstädter Garde-Corps · Arheilger Garde-Corps
KC Arheigen · KC Wixhausen · FEN

LIVE – UMSONST – DRAUSSEN

„Lotto-Fee“ bringt Spende für „Wildwasser“



EINE VORWEIHNACHTLICHE FREUDE bereitete Sieglinde Diehl-Rettig vom Treffpunkt „Arcade“ in Bessungen (L) dem Verein „Wildwasser“ Darmstadt e.V. Sie überreichte der Leiterin der Fachberatungsstelle Darmstadt, Tina Budavari, am 16. Dezember einen Scheck über 1.000 Euro. Möglich machte dies ein Qualitätssicherungsprogramm von Lotto Hessen, bei dem die „Arcade“ in allen Punkten – Produktkenntnis, Kundenservice und Einhaltung der Jugendschutzbestimmungen – mit „Sehr gut“ bewertet wurde und besagte 1.000 Euro als Prämie erhielt. „Durch die vielen aktuellen Missbrauchsfälle gegenüber Kindern und Jugendlichen wurde ich auf „Wildwasser“ aufmerksam“, so Sieglinde Diehl-Rettig zu ihrer Wahl. „Um Helfen und Schützen zu können, braucht es mutige, helfende Erwachsene – und natürlich Spendengelder“. Tina Budavari freute sich sichtlich über die Zuwendung, denn der Verein ist auf Spenden angewiesen. Wildwasser e.V. in Darmstadt besteht seit 1987 und wurde von Frauen gegründet, die beschlossen haben, das Tabu des sexuellen Missbrauchs von Mädchen und Jungen zu brechen, das persönliche und gesellschaftliche Schweigen zu beenden und sich gegen jegliche Form sexualisierter Gewalt zu engagieren. Weitere Informationen zum Verein sind unter www.wildwasser-darmstadt.de zu finden. (Bild: Ralf Hellriegel)

SIE ERREICHEN UNS PER MAIL ÜBER FOLGENDE ADRESSEN: info@ralf-hellriegel-verlag.de
Anzeigen: anzeigen@ralf-hellriegel-verlag.de · **Redaktion:** redaktion@ralf-hellriegel-verlag.de · **Drucksachen:** drucksachen@ralf-hellriegel-verlag.de

Bessunger Neue Nachrichten Lokalanzeiger

Herausgeber, Satz, Gestaltung:
Ralf Hellriegel-Verlag
Waldstraße 1
64297 Darmstadt
Telefon: (0 61 51) 88006-3
Telefax: (0 61 51) 88006-59
Mail: info@ralf-hellriegel-verlag.de

Druck:
Caro-Druck GmbH
Kasseler Straße 1a
60486 Frankfurt

Redaktion:
Ralf Hellriegel (rh) verantwortw.,
Dorothee Schulte (dos)
Marc Wickel (mow)
Petra Heléne (pet)

Anzeigen:
Ellen Hellriegel

Bilder:
Ralf Hellriegel (rh),
Chris Bauer (cb),
Lothar Hennecke (he)

Vertrieb:
Direktwerbung Shahid
Einsteinstraße 9
63303 Dreieich

Erscheinungsweise:
14-tägig freitags,
kostenlos an alle Haushalte
in Bessungen, Eberstadt,
der Heimstättensiedlung und
Mühlthal, sowie an diversen
Ablagestellen in der
Darmstädter Innenstadt.

Auflage:
ca. 43.000 Exemplare

Hinweis an unsere Kunden:
Wir speichern personenbezogene Daten im Rahmen der Geschäftsbeziehungen und verarbeiten diese innerhalb unseres Unternehmens. Diese Mitteilung erfolgt in Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtung.
Leserbriefe veröffentlichen wir je nach vorhandenem Platz; Kürzungen behalten wir uns vor. Für die Gestaltung und Ausführung von Text und Anzeigen Urheberrecht beim Ralf-Hellriegel-Verlag.
Nachdruck vorbehalten.

Medienpartner
Vorhang Auf Verlags GmbH



TERMINKALENDER

BESSUNGEN

ALLGEMEINES

Bürgeraktion Bessungen/Ludwigshöhe e.V.

8.1., 14h Neujahrspaziergang durch den Bessunger Winterwald, Treffpunkt Musikschule, Endhaltestelle Linie 3, Schlussrast im Restaurant „Bölle“

KULTURELLES

Bessunger Jagdhofkeller

31.12., 19.30h Silvesterball mit Petra Bassus und den „Swinging Tuxedos“
19.1.11, 20h Kabarett „Schwein gehabt“

Bessunger Knabenschule

8.1., 20.30h 1. Darmstädter Bluesfest 2011 mit „Nuthin' but“ + „Adriana & The Cajuns“
15.1., 21h Tanzalternativen
19.1., 21h Bob Wayne & The Outlaw Carnies (USA)

Comedy Hall

23., 27.-29.12., 20.30h + 26.12., 19h „Hinter-Hof-Story“
31.12. Silvesterball
14.-20.1.11, jeweils 20.30h „Faust“

Kinderprogramm

23.12., 15h „Der Weihnachtsbengel“
27.-28.12., jeweils 15h „Die Heinzelmännchen“
16.1.11., 15h „Die Heinzelmännchen“

Nachbarschaftsheim DA e.V.

Schlösschen Prinz-Emil-Garten
3.-7.1.11, jew. 9-16h Festschneide für Kinder von 6-12 J.
3.-7.1., jew. 9-12.30h Englisch-Vorbereitung f.d. Abiturprüfung
5.1., 15h Kinderkino „Kinder-Kurzfilme“
9.1., 11+15h Bickenbacher Kasperbühne „Kasperles Schutzel macht Urlaub“
10.1., 15-16.30h Vorlesen für

Kinder mit Romy
10.1., 17h Bessunger Geschichte „Als Bub in Bessungen“
12.1., 14-17h Tanz im neuen Jahr
12.+26.1., jew. 15-17h Spielzeug reparieren
13.1.-24.2., jew. donnerstags 9.30-11h Yoga für den Rücken
13.1.-10.2., jew. donnerstags 15-17h Experimente: Wie funktionieren CDs?
14., 21.+28.1., jew. 15-17h Erfinderkunst-Werkeltage
14.1., 18h Vernissage Claudia Sideras „Großstadtsehnsucht“
15.1., 15h Papiertheater „Datterich-Szenen“
17.1., 17h Filmdokumente „Datterich“ mit Joseph Offenbach 1963
19.1., 15h Kinderkino „Die drei Räuber“

KIRCHLICHES

Ev. Andrease Gemeinde

24.12., 10.30h Ökumenischer Weihnachtsgottesdienst im Altenheim, Rüdesheimer Straße 115,
15.30h Familiengottesdienst mit Weihnacht-Musical,
16h Gottesdienst im Altenheim Heimathaus,
22.30h Meditativer Christnachtsgottesdienst
26.12., 16h Gottesdienst im Altenheim Heimathaus
2.1.11, 10h Gottesdienst
9.1., 10.30h Mini-Gottesd.,
18h Abendgottesdienst
16.1., 10h Gottesdienst mit Kinderkirche u. Kirchencafé,

TAP – Die Komödie

23., 25., 29., 30.12., jeweils 20.15h + 26.+31.12., jeweils 18h „Ein Schlüssel für zwei“
28.12., 20.15h „Noch'n Gedicht ...“ – der große Heinz-Erhardt-

Sie können diese Zeitung gerne auch im Internet lesen!

www.ralf-hellriegel-verlag.de

Abend mit H.-J. Heist
31.12., 22.30h „Ein Schlüssel für zwei“

1.1.-6.1.11 Keine Vorstellung
7., 8., 12.-15., 19.+20.1.11, jeweils 20.15h, + 9.+16.1.11., jew. 18h „Ein Schlüssel für zwei“

Kindertheater

23.12., 15.30h „Wie Findus zu Pettersson kam“
25.+30.12., 15.30h „Lauras Stern“
26.12., 11h „Das Sams – Eine Woche voller Samstage“
28.12., 15.30h „Der Regenbogenfisch“
29.12., 15.30h „Oh, wie schön

ist Panama“
1.+2.1.11 Keine Vorstellung
5.1., 15.30h + 16.1., 11h „Der Räuber Hotzenplotz“
6.1., 15.30h „Wie Findus zu Pettersson kam“
7.1., 15.30h „Lauras Stern“
9.1., 11h „Meister Eder und sein Pumuckl“
15.1., 15.30h „Der Regenbogenfisch“

KIRCHLICHES

Ev. Andrease Gemeinde

24.12., 10.30h Ökumenischer Weihnachtsgottesdienst im Altenheim, Rüdesheimer Straße 115,
15.30h Familiengottesdienst mit Weihnacht-Musical,
16h Gottesdienst im Altenheim Heimathaus,
22.30h Meditativer Christnachtsgottesdienst
26.12., 16h Gottesdienst im Altenheim Heimathaus
2.1.11, 10h Gottesdienst
9.1., 10.30h Mini-Gottesd.,
18h Abendgottesdienst
16.1., 10h Gottesdienst mit Kinderkirche u. Kirchencafé,

TAP – Die Komödie

23., 25., 29., 30.12., jeweils 20.15h + 26.+31.12., jeweils 18h „Ein Schlüssel für zwei“
28.12., 20.15h „Noch'n Gedicht ...“ – der große Heinz-Erhardt-

Sie können diese Zeitung gerne auch im Internet lesen!

www.ralf-hellriegel-verlag.de

10h Gottesdienst im Altenheim Heimathaus

Ev. Paulusgemeinde

24.12., 15.30h Familiengottesdienst mit Krippenspiel,
17h Christvesper,
23h Christmette
26.12., 10h Gottesdienst
2.1.11., 10h Singgottesdienst
9.1., 10h Gottesdienst
16.1., 10h Gottesdienst

Ev. Petrusgemeinde

sonntags 10h Gottesdienst

Kath. Pfarramt Liebfrauen

sonntags 10h Hochamt
1. u. 3. Sonntag im Monat
10h Kindergottesdienst

DARMSTADT

KULTURELLES

halbNeu-Theater

23.-25.12., 20.30h Kabarett Kabbaratz „Ich find's so schön, wenn der Baum brennt“
7.1.11, 20.30h Henni Nachtsheim „Den Schal enger schnalen und in die Ohren spucken“
8.1., 20.30h Peter Vollmer „Wenn Männer zu sehr 40 werden“
14.1., 20.30h Luise Kinseher „Einfach reich“
15.1., 20.30h Seibel & Wohlenberg „Jahresabrechnung 2010“
16.1., 15h Sindelfinger Puppenbühne „Der kleine Muck“
20.1., 20.30h Das erste allgemeine Babenhäuser Pfarrer(!)-Kabarett „Mose war ein Mehrteiler“

EBERSTADT

ALLGEMEINES

ASB

Kostenloses ASB-Infotelefon, werktags zu sozialen Themen: Tel. 0800-1921200
Lebensrettende Sofortmaßnahmen, jeden Samstag 8-12 Uhr (Sehtest möglich)
Alle Kurse in der ASB-Lehrret-

Möchten Sie verkaufen?

■ Oder vermieten? Oder suchen Sie eine Immobilie in Darmstadt, Darmstadt-Eberstadt oder an der Bergstraße? Gerne betreuen wir Sie vom Erstgespräch bis zum Vertragsabschluss. Kompetent, fair, persönlich.

Georgenstraße 20
D-64297 Darmstadt
Telefon: 061 51 - 951 80 88
Telefax: 061 51 - 951 93 62
www.daeichert-online.de

Reiner Dächert Immobilien

tungswache, Pfungstädter Straße 165, Eberstadt, Anmeldung unter Telefon 06151-5050

Odenwaldklub OG Eberstadt

1.1.11, 11.15h ab Friedhof EB, Neujahrswanderung auf den Frankenstein, Info 06151-52594 (Schenkelberg)
16.1. Ein Besuch bei Braut und Bräutigam in Eberstadt, Info 06151-601730
20.1. Donnerstagswanderung, Info 06151-504681

KIRCHLICHES

Ev. Christuskirchengemeinde

24.12., 16h Familiengottesdienst mit Krippenspiel,
17.30h Christvesper,
22.30h Christmette
2.12., 10h Gottesdienst
2.1.11, 10h Gottesdienst
9.1., 10h Gottesdienst
16.1., 10h Gottesdienst

Ev. Dreifaltigkeitsgemeinde

24.12., 15h Familiengottesdienst mit Krippenspiel,
16.30h 1. Christvesper,
18h 2. Christvesper,
22h Weihnachtsspiel des CVJM Eberstadt
26.12., 10h Gottesdienst mit Kirchenchor
2.1.11, 10h Zentraler Gottesdienst in der Christuskirche
9.1., 10h Gottesdienst
16.1., 10h Gottesdienst,
10-11.30h Kindergottesdienst, ab 4 J.,
10-12h Kindersonntag, ab 8 J.

Ev. Kirchengem. Eberst.-Süd

2.1.11, 10h Zentraler Gottesdienst in der Christuskirche
9.1., 11h Gottesdienst
16.1., 11h Gottesdienst

Ev. Marienschwesternschaft

24.12, 17h Christvesper mit anschl. Feier a.d. Krippe
26.12., 15h Drei-Uhr-Gebet zum 2. Christfesttag
2.1.11, 9.30h Messe mit Abendmahl
9.1., 9.30h Messe mit Abendmahl
16.1., 9.30h Messe mit Abendmahl

Ev. Stadtmission Eberstadt

sonntags 10h Gottesdienst

Kath. Kirche St. Georg

24.12., 17h Eucharistiefeyer
26.12., 11h Eucharistiefeyer
2.1.11, 11h Eucharistiefeyer
9.1., 11h Eucharistiefeyer
16.1., 11h Eucharistiefeyer

Kath. Pfarrgemeinde St. Josef

24.12., 16h Christvesper für Familien,
22h Christmette
26.12., 9.30h Eucharistiefeyer
2.1.11, 9.30h Eucharistiefeyer mit Kirchenchor,
14-17h Krippenbummel

HEIMSTÄTTENSIEDLUNG

KIRCHLICHES

Ev. Matthäusgemeinde

24.12., 16h Familiengottesdienst mit Krippenspiel,
17.30h Christvesper,
23h Christnacht
26.12., 10h Gottesdienst
2.1.11., 10h Gottesdienst
9.1., 10h Gottesdienst
16.1., 17h Themedienst

Kath. Pfarramt Heilig Kreuz

24.12., 16h Krippenfeier,
21.45h Musikalische Einstimmung auf die Christmette,
22h Christmette
26.12., 10h Hochamt mit Kindersegen
2.1.11, 10h Hochamt
9.1., 10h Familienmesse
16.1., 10h Hochamt mit Kinderwortgottesdienst

MÜHLTAL

ALLGEMEINES

AWO Mühlthal

5.1.11, 13.30h Badefahrt nach Bad Schönborn
6.1., 17h Kegeln für Senioren im Chausseehaus

Ev. Kirchengem. N.-Ramstadt

24.12., 16h Familiengottesdienst in Waschenbach,
16h Familiengottesdienst mit Krippenspiel,
18h Heiligabendgottesdienst,
22h Christmette
26.12., 9.45h Gottesdienst mit Abendmahl u. Singkreis
2.1.11, 11h Gottesdienst in Waschenbach,
9.1., 10h Allianzgottesdienst, Lazaruskirche Nieder-Ramstadt
16.1., 9.45h Gottesdienst,
10h Kindergottesdienst im Gemeindehaus,
11h Gottesdienst in Waschenb.

St. Michael N.-Ramstadt

24.12., 15.30h Krippenfeier als Wortgottesdienst,
23h Christmette
26.12., 10.45h Hl. Messe
2.1.11, 9.15h Hl. Messe,
16.15h Beichtgelegenheit,
17h Vesper m. sakr. Segen
9.1., 9.15h Hl. Messe, Neujahrsempfang
16.1., 9.15h Familiengottesd.,
16.45h Beichtgelegenheit,
17h Vesper m. sakr. Segen

Odenwaldklub OG N.-Ramst.

8.1.11, 20h Mitgliederversammlung im Brückenmühlensaal
11.1., 13.30h Treffpunkt Schlossgartenplatz, Brunnen und Mühl-

len in Eberstadt
16.1., 13h Treffpunkt Schlossgartenplatz, Winterwanderung N.-Beerbach und Frankenhausen

Pfadfinder „Royal Rangers“

15.1.11, 10h Stammtreffen

KIRCHLICHES

Ev. Kirche Frankenhausen

24.12., 18h Christvesper
9.1.11, 17h Abendgottesdienst

Ev. Kirchengem. N.-Beerbach

24.12., 16h Familiengottesdienst mit Krippenspiel,
22h Christmette
26.12., 10.15h Gottesdienst mit Abendmahl
2.1.11, 10.15h Gottesdienst
9.1., 10.15h Gottesdienst im Gemeindehaus
16.1., 10.15h Gottesdienst mit Eiferat im Gemeindehaus

Ev. Kirchengemeinde Traisa

24.12., 15h+16.30h Gottesdienst mit Krippenspiel,
18h Gottesd. m. Kirchenchor
26.12., 10h Gottesdienst
2.1.11, 10h Gottesdienst mit Abendmahl
9.1., 10h Eröffnungsgottesdienst der Allianzgebetswoche, Lazaruskirche Nieder-Ramstadt
16.1., 10h Gottesdienst

Ev. Kirchengem. N.-Ramstadt

24.12., 16h Familiengottesdienst in Waschenbach,
16h Familiengottesdienst mit Krippenspiel,
18h Heiligabendgottesdienst,
22h Christmette
26.12., 9.45h Gottesdienst mit Abendmahl u. Singkreis
2.1.11, 11h Gottesdienst in Waschenbach,
9.1., 10h Allianzgottesdienst, Lazaruskirche Nieder-Ramstadt
16.1., 9.45h Gottesdienst,
10h Kindergottesdienst im Gemeindehaus,
11h Gottesdienst in Waschenb.

St. Michael N.-Ramstadt

24.12., 15.30h Krippenfeier als Wortgottesdienst,
23h Christmette
26.12., 10.45h Hl. Messe
2.1.11, 9.15h Hl. Messe,
16.15h Beichtgelegenheit,
17h Vesper m. sakr. Segen
9.1., 9.15h Hl. Messe, Neujahrsempfang
16.1., 9.15h Familiengottesd.,
16.45h Beichtgelegenheit,
17h Vesper m. sakr. Segen



WICHTIGE RUFNUMMERN

- ◊ Apothekennotdienst 0180-1557779317
<http://darmstadt-online.de/notdienst>
- ◊ Ärztlicher Notdienst 061 51-89 66 69
- ◊ Aids-Beratung (9-17 Uhr) 061 51-2 80 73
- ◊ Bezirksverwaltung Eberstadt 061 51-13 24 23
- ◊ Bürgerbüro West 061 51-3 91 28 80
- ◊ Darmstädter Pflege- u. Sozialdienst 061 51-17 74 60
- ◊ Feuerwehr/Rettungsleitstelle 112
- ◊ Frauenhaus 061 51-37 68 14
- ◊ Frauennotruf (Pro Familia) 061 51-4 55 11
- ◊ Gemeindeverwaltung Mühlthal 061 51-14 17-0
- ◊ Gesundheitsamt 061 51-33 09-0
- ◊ Giftnotrufzentrale 061 31-192 40
- ◊ Kinderschutzbund 061 51-2 10 66 u. 2 10 67
- ◊ Krankentransport 061 51-192 22
- ◊ Medikamentennotdienst 0800-192 12 00
- ◊ Notdienst der Elektro-Innung 061 51-31 85 95
- ◊ Pflegedienst Conny Schwärzel 061 51-78 30 65
- ◊ Polizeinotruf 110
- ◊ Stadtverwaltung Darmstadt 061 51-131
- ◊ Telefonseelsorge 08 00-1 11 01 11 o. 08 00-1 11 02 22
- ◊ VdK – OV Darmstadt 061 51-42 64 76
- ◊ Zahnärztlicher Notdienst 061 51-89 66 69

Haben Sie eine Telefonnummer im sozialen, karitativen oder informativen Bereich?

Schalten Sie einen Zeilen-Eintrag (je Ausgabe 5,- Euro) und werden Sie in über 42.000 Haushalten gelesen!

Weitere Infos unter Telefon 061 51-880063 oder per Mail unter info@ralf-hellriegel-verlag.de

WILLENBÜCHER
BESTATTUNGEN
seit 1868 im Familienbesitz

„Umverteilung von Vermögen“
„Letzte Ankunft“ „Große Angst“
Was bedeutet der Tod für Sie?

Telefon 0 61 51 - 6 47 05
Herdweg 6-8 64285 Darmstadt www.willenbuecher.com 11/24